

**Haushaltsplan 2019 – Produkt- und zielorientierte Ansätze
Zuschussnehmerdatei 2019
Vollzug des Haushaltsplanes 2019
für den Bereich "Förderung freier Träger"
des Amtes für Wohnen und Migration**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13187

2 Anlagen

**Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschusses und des Sozialausschusses
in der gemeinsamen Sitzung vom 04.12.2018 (SB)**
Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht
zur beiliegenden Beschlussvorlage

Anlass	<ul style="list-style-type: none">• „Förderung freier Träger“ im Bereich des Amtes für Wohnen und Migration im Haushaltsjahr 2019
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Haushaltsansätze 2019 und Vollzugsvorschläge für die Einrichtungen/Projekte freier Träger im Bereich des Amtes für Wohnen und Migration• Produktbezogene Berichte• Zuschussnehmerdateien (Beschreibung, Kosten- und Finanzierungsplan, Stellenplan, Erläuterung des Amtes für Wohnen und Migration für alle Einrichtungen/Projekte freier Träger im Bereich des Amtes für Wohnen und Migration)
Gesamtkosten	- / -
Entscheidungsvorschlag	<ul style="list-style-type: none">• Genehmigung der Gewährung von Zuwendungen bzw. der Ablehnung von Anträgen gemäß Anlage 1a zur Vorlage• Beauftragung zum Ausgleich von Härten, wenn Umschichtungsmöglichkeiten vorhanden sind• Abschluss von Verträgen auf der Basis „Mustervertrag“
Gesucht werden kann auch nach:	<ul style="list-style-type: none">• ZND 2019
Ortsangabe	- / -

**Haushaltsplan 2019 – Produkt- und zielorientierte Ansätze
Zuschussnehmerdatei 2019
Vollzug des Haushaltsplanes 2019
für den Bereich "Förderung freier Träger"
des Amtes für Wohnen und Migration**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13187

Vorblatt zum
**Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschusses und des Sozialausschusses
in der gemeinsamen Sitzung vom 04.12.2018 (SB)**
Öffentliche Sitzung

Inhaltsverzeichnis

Seite

I. Vortrag der Referentin	1
1. Vorbemerkung	1
2. Ausgangslage für die Haushaltsplanung 2019 und neuer Produktplan - Kommunalen Produktrahmen Bayern - (KommPr)	1
3. Erläuterung der Anlagen	3
4. Beiträge zu den Produktbereichen	4
4.1 Produktübergreifend	4
4.2 Produkt 40521300 (alt 4.1.1) Mietberatung und Mietspiegel	5
4.3 Produkt 40315400 (alt 4.1.4). Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	5
4.4 Produkt 40315500 (alt 4.1.5) Übergangs- und langfristig betreute Wohnformen	5
4.5 Produkt 40311500 (alt 4.1.6) Hilfen zur Überwindung bes. sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen	5
4.6 Produkt 40367200 (alt 4.1.7) Quartierbezogene Bewohnerarbeit	6
4.7 Produkt 40522200 (alt 4.1.8) - Schaffung preiswerten Wohnraums:	7

4.8 Produkt 40315700 (alt 4.1.9) Andere Soziale Einrichtungen	105
4.9 Produkt 40313100 (alt 6.1.1) Wirtschaftliche Hilfen für Flüchtlinge	10
4.10 Produkt 40313900 (alt 6.2.1) Verwaltungsaufgaben im Rahmen der Hilfen für Asylbewerber	10
4.11 Produkt 40315600 (alt 6.2.3) Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer	14
4.12 Produkt 40111260 (ehemals 6.3.1) Interkulturelle Orientierung und Öffnung	19
5. Vollzug 2019	20
6. Vertragsabschlüsse 2019	20
7. Zentrale Verwaltungskosten (ZVK)	21
8. Büroverfügungsgrenze	21

Anhörung des Bezirksausschusses 22

II. Antrag der Referentin 22

III. Beschluss 24

Zusammenfassung ZND nach Produkten	Anlage 1a
Mehrfachförderung durch die Stadt München	Anlage 1b
Einzel ZND 2019	Anlage 2

**Haushaltsplan 2019 – Produkt- und zielorientierte Ansätze
Zuschussnehmerdatei 2019
Vollzug des Haushaltsplanes 2019
für den Bereich „Förderung freier Träger“
des Amtes für Wohnen und Migration**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13187

2 Anlagen

**Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschusses und des Sozialausschusses
in der gemeinsamen Sitzung vom 04.12.2018 (SB)**
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

1. Vorbemerkung

Die Vorlage der Zuschussnehmerdatei (ZND) erfolgt auf der Basis der Haushaltsplanung 2019 des Sozialreferates. Sie ist die Zuschussplanung für das Jahr 2019, so dass mit dieser Vorlage auch gleichzeitig die Entscheidung über den Vollzug des Haushaltes 2019 herbeigeführt werden kann. Daneben liefert die aktuelle Zuschussnehmerdatei die Datengrundlage für die folgende Haushaltsplanung 2020. Die vorliegenden Ausführungen umfassen den Förderbereich des Amtes für Wohnen und Migration.

**2. Ausgangslage für die Haushaltsplanung 2019 und neuer Produktplan
- Kommunalen Produktrahmen Bayern - (KommPr)**

In der heutigen gemeinsamen Sitzung des Kinder- und Jugendhilfe- sowie des Sozialausschusses werden die Förderbereiche der einzelnen Ämter des Sozialreferates mit projektbezogenen Übersichten vorbereitet.

Die Vollversammlung des Stadtrats wird am 19.12.2018 den Haushaltsplan 2019 verabschieden. Die aktuelle Zuschussnehmerdatei liefert damit, vorbehaltlich der Haushaltsbeschlussfassung durch die Vollversammlung, die Daten- und Entscheidungsgrundlage für den Vollzug 2019. Sollte die Vollversammlung des Stadtrates über Änderungen in einzelnen Haushaltsansätzen befinden, werden diese im Vollzug berücksichtigt.

Für die Zuordnung der Einrichtungen und Projekte zu Produkten ist die jeweils aktuellen Fassung des Produktplanes maßgebend.

Für 2019 bildet erstmalig die neue Produktplanstruktur nach dem Umstieg auf den gesetzlichen Produktrahmen (KommPr) die Grundlage.

In den Anlagen zu dieser Vorlage erfolgt dementsprechend eine Zuordnung der einzelnen Einrichtungen und Projekte zu den neuen Produkten.

Um die Nachvollziehbarkeit im Übergang vom bisherigen Produktplan (am 17.12.2014 durch die Vollversammlung des Stadtrates beschlossene 15. Fassung des Produktplanes des Sozialreferates Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V01646) zu gewährleisten, enthalten die Anlagen 1a und 2 (siehe hierzu auch 3. Erläuterung der Anlagen) entsprechende zusätzliche Angaben.

Sammelbeschluss 2019

Bereits am 09.10.2018 im gemeinsamen Kinder- und Jugendhilfeausschuss und Sozialausschuss hat das Sozialreferat in einer Zusammenfassung verschiedene finanzielle Mehrbedarfe zur Entscheidung vorgelegt. Eine endgültige Entscheidung erfolgt hier erst in der Sitzung der Vollversammlung für den Haushalt 2019. Das Sozialreferat hat diese Mehrbedarfe bis 50.000 € bereits in diese ZND, allerdings mit dem entsprechenden Vorbehalt, eingearbeitet.

Tarifsteigerung 2018 und 2019

Bereits im Oktober 2018 hat die Landeshauptstadt München/Stadtkämmerei in einer gesonderten Beschlussvorlage für den Finanzausschuss die Erhöhung der Zuschüsse für Personalkosten aufgrund tariflicher Erhöhungen zur Entscheidung vorgelegt. Eine endgültige Entscheidung erfolgt hier erst in der Sitzung der Vollversammlung für den Haushalt 2019.

Die Berechnung der gesamten Personalkostenerhöhung erfolgte ämter- und produktübergreifend auf Basis der Annahme von 2/3 Personalkostenanteil an den Gesamtzuschusskosten des Sozialreferates. Diese Basisbewertung stützt sich auf die Erfahrungswerte des Sozialreferates aus den vergangenen Jahren.

Die voraussichtlichen Tariferhöhungen sind in den Haushaltsansätzen 2018 und 2019 nicht berücksichtigt bzw. einkalkuliert worden.

Aufgrund des Redaktionsschlusses für die Beschlussvorlage zu den Zuschussnehmerdateien des Sozialreferates, war es nicht möglich, die Umsetzung der geplanten Tarifsteigerungen darzustellen. Eine Berechnung und Berücksichtigung sowie entsprechende Ausreichung der Tarifsteigerungen 2018 und 2019 erfolgt erst im Zuschussvollzug 2019.

3. Erläuterung der Anlagen

Die tabellarische Übersicht/Liste (**Anlage 1a**) enthält folgende Informationen:

Produkt alt	Spalte 2
Stadtbezirk, in dem die Einrichtung angesiedelt ist	Spalte 4
Spitzen- bzw. Dachverband	Spalte 5
Projektbezeichnung	Spalte 6
Produktorientierter Ansatz 2018	Spalte 7
Anträge 2019 der freien Träger	Spalte 8
Weitere Erhöhungen gem. Vollversammlungsbeschlüssen und mit Deckung durch interne Umschichtungen	Spalte 9
Produktorientierter Ansatz 2019	Spalte 10
Finanzierungsform 2018	Spalte 11
Finanzierungsform neu ab 2019	Spalte 12
Bemerkungen/Erläuterungen	Spalte 13

Gemäß Beschluss des Finanzausschusses vom 24.10.2002 (Sitzungsvorlage Nr. 02-08 / V 01097) ist den Fachausschüssen zur jährlichen Haushaltsberatung eine Liste vorzulegen, die jene Projekte ausweist, die neben der Förderung durch ein Fachreferat (hier durch das Sozialreferat) noch andere städtische Zuschüsse erhalten oder erwarten (Mehrfachförderung). Für den Förderbereich des Amtes für Wohnen und Migration ist diese Liste der Vorlage als **Anlage 1b** beigefügt. Aufgeführt sind die jeweiligen Einzelbeträge sowie die insgesamt bei der Stadt beantragte Zuwendungssumme.

Die eigentliche Zuschussnehmerdatei (**Anlage 2**) gibt Auskunft über die einzelnen Projekte bezüglich

- Ziele/Leistungen der Projekte
- Finanzausstattung (Kosten- und Finanzierungsplan und der Verwendungsnachweis 2017) und Zuschussentwicklung
- Personalausstattung (Stellenplan)

und enthält unter der Überschrift „Erläuterung“ Ausführungen bzw. Kommentierungen der Verwaltung zu besonderen Entwicklungen, Auswirkungen von Änderungen in der Mittelausstattung, Veränderungen im Angebotsspektrum etc.

Aufgenommen sind in diesem Teil der jeweiligen projektbezogenen Darstellung

auch Kurzbegründungen zu vorgeschlagenen Vertragsabschlüssen (vgl. hierzu auch Ziffer 6 des Vortrags).

Um einen Bezug zum alten Produkt herzustellen, wird hier auf Seite 1 unter 1. Allgemeine Daten neben der Angabe der neuen Produktzuordnung und der lfd. Nr. in Klammern die Zuordnung zum bisherigen Produkt kenntlich gemacht.

4. Beiträge zu den Produktbereichen

4.1 Produktübergreifend

Für die beantragten Fördererhöhungen von den freien Trägern standen für den Sammelbeschluss gemäß Eckdatenbeschluss insgesamt 1 Mio. € für das gesamte Sozialreferat zur Verfügung, davon für das Amt für Wohnen und Migration 185.247 €. Die weiteren befürworteten Erhöhungen, die über diese Summe hinausgehen, werden durch interne Umschichtungen innerhalb des Budgets vom Amt für Wohnen und Migration gedeckt.

Im Einzelnen handelt es sich im Sammelbeschluss um folgende Fördererhöhungen:

Produkt	lfd.Nr.	Projekt	Träger	Erhöhung 2019
40522300.xxx	N.N.	Beratung Wohnungssuchende in ASZ im Umgang mit SOWON	verschiedene ASZ	21.000 €
40315400.100	33	Betreuung im städtischen Notquartier am Hollerbusch	Sozialdienst katholischer Frauen e.V.	22.000 €
40315400.400	11	Bahnhofsmision – IN VIA, katholische BHM	IN VIA, Diözesanverband München und Freising e.V.	10.000 €
40315400.400	12	Bahnhofsmision – EHW, evangelische BHM	Evang. Hilfswerk gGmbH München	10.000 €
40315400.400	17	Sonderberatungsdienst für Männer	Katholischer Männerfürsorgeverein e.V.	12.831 €
40367200.100	19	Alte Heimat	JAZ	7.200 €
40367200.100	6	Blumenau I	VfS	16.000 €
40367200.100	6	Blumenau II	VfS	2.272 €
40367200.100	21	Goldschmiedplatz	Diakonie Hasenberg e.V.	15.000 €
40367200.100	11	Hirschgarten	VfS	2.000 €
40367200.100	43	Trambahnhäusl II	VfS	15.000 €
40367200.200	57	AKA e.V. Stadtbezirk 5	AKA e.V.	14.945 €
40367200.200	56	AKA e.V. Stadtbezirk 14_16	AKA e.V.	14.599 €
40367200.200	59	Griechisches Haus II	Evang. Dekanat	10.000 €
40367200.200	47	Neuhadern	Nachbarschaft Neuhadern e.V.	5.400 €
40367200.200	49	Treff und Tee	Verein zur Förderung eines Bürgertreffs München Süd	7.000 €

4.2 Produkt 40521300 (alt 4.1.1) Mietberatung und Mietspiegel

Derzeit keine Zuschussprojekte.

4.3 Produkt 40315400 (alt 4.1.4) Soziale Einrichtungen für Wohnungslose

Im Produkt wurden in 2018 folgende Einrichtungen neu eröffnet oder erweitert:

- Clearinghaus Plinganserstraße 29 in der Trägerschaft des Katholischen Männerfürsorgevereins München e.V.,
- Tagesaufenthalt otto & rosi für obdachlose Frauen und Männer in der Trägerschaft der Arbeiterwohlfahrt München-Stadt e.V.,
- Flexi-Heim Lotte-Branz-Straße in der Trägerschaft des Evangelischen Hilfswerkes München gGmbH,
- die sozialpädagogische Betreuung im Beherbergungsbetrieb Meglingerstraße wurde an den Katholischen Männerfürsorgeverein München e.V. vergeben
- und die Anlaufstelle „Schiller 25“ wird durch Beratungsbüros in der Destouchestraße erweitert.

In 2019 werden die Flexi-Heime Wotanstraße und Boschetsrieder Straße (Variante 1 und Variante 2) eröffnet. Das Case-Management-Projekt soll ab 2019 entfristet werden. Die Bahnhofsmision und der Evang. Beratungsdienst für Frauen erhalten eine Stellenaufstockung. Die Beschlüsse zu diesen Vorhaben wurden im Sozialausschuss am 18.10.2018 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11796 bzw. 14-20 / V 12758) behandelt.

Das Evangelische Hilfswerk München gGmbH hat einen Antrag auf eine Erweiterung der Beratungsstelle für wohnungslose Frauen um ein Angebot für wohnungslose Familien und Paare gestellt. Dieser Antrag wurde von der Verwaltung nach sorgfältiger Prüfung abgelehnt, da aufgrund der bestehenden Angebote in der Wohnungslosenhilfe und neu installierter Angebote der Wohnungslosenhilfe und anderer sozialer Dienste der Bedarf derzeit nicht gesehen wird.

4.4 Produkt 40315500 (alt 4.1.5) Übergangs- und langfristig betreute Wohnformen

Keine wesentlichen Änderungen.

4.5 Produkt 40311500 (alt 4.1.6) Hilfen zur Überwindung bes. sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen

Keine wesentlichen Änderungen.

4.6 Produkt 40367200 (alt 4.1.7) Quartierbezogene Bewohnerarbeit Neue Standorte

Das Produkt der Quartierbezogenen Bewohnerarbeit wird in 2019 durch die Inbetriebnahme der nachfolgend aufgeführten Standorte seine Wirkung weiter innerhalb des Stadtgebietes verbreiten:

I. Quartal 2019	Quartiersmanagement Prinz-Eugen	13. Stadtbezirk
I. Quartal 2019	NBT Freiham 1. Standort	22. Stadtbezirk
I. Quartal 2019	NBT Am Südpark	19. Stadtbezirk
I. Quartal 2019	NBT Stückgutgelände	21. Stadtbezirk
II. Quartal 2019	NBT Paul-Gerhardt-Allee	21. Stadtbezirk

Projekt Fortbildung, Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsmanagement (FÖV)

Ab 2019 werden die beiden Projekte „Wohnforum Projektarbeit - STAMM“ und „WIN- Weiterbildung in NBT“ in das Projekt „Fortbildung, Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsmanagement (FÖV)“ zusammengeführt und neu strukturiert, da die bisherigen Angebote von „WIN“ und „STAMM“ nur noch untergeordnet und sporadisch abgerufen wurden und eine sinnvolle Verwendung für alle im Konzept beteiligten Träger nicht mehr sichtbar war. Dies ist insbesondere durch die veränderte konzeptionelle Ausstattung in Bereich Personal durch die dauerhafte Einrichtung einer Stelle mit 1/2 VZÄ für die Einrichtungsleitung in den Nachbarschaftstreffs ausgelöst.

Eine professionalisierte Qualifizierung und Fortbildung – sowohl des Fachpersonals als auch der Ehrenamtlichen – ist durch die zunehmenden Herausforderungen unabdingbar geworden. Dies soll in einem neu konzipierten Verfahren bedarfsgerecht, transparent, effizient und unter Einbeziehung professioneller Anbieter ermöglicht werden. Zudem sollen Anteile des gemeinsamen Budgets in eine verstärkte Öffentlichkeitsarbeit und für die Herausforderungen der Digitalisierung in der täglichen Arbeit überführt werden. Als dritte Säule sollen Veranstaltungen, die alle Treffs und Träger betreffen, aus dem neuen Projektbudget finanziert werden, um mehr Transparenz zu gewährleisten.

Trambahnhausl Unterführung

Der Stadtteil Ramersdorf soll im Rahmen der Ortskernsanierung ab 2018 umgestaltet werden. Aufgrund der geplanten Zusammenlegung der Fahrbahnen der Rosenheimer Straße wird die Unterführung unter der Rosenheimer Straße zukünftig nicht mehr als solche benötigt.

Derzeit wird zwischen verschiedenen Referaten, den Architektinnen und Architekten sowie dem Bezirksausschuss diskutiert, in wie weit die Unterführung weiterhin genutzt werden kann. Im Gespräch ist auch, die Unterführung im Zusammenhang mit dem Trambahnhäusl für Jugendliche zu nutzen.

Um die bauliche Ertüchtigung der Unterführung an der Rosenheimer Straße für eine spätere konzeptionelle Nutzung zu sichern, werden über den Sammelbeschluss 2019 Mittel i.H.v. 40.000 € für den Umbau und die Ausstattung der Unterführung beantragt.

4.7 Produkt 40522200 (alt 4.1.8) - Schaffung preiswerten Wohnraums: Münchner Wohnungsbau für akut wohnungslose Haushalte, Erwerb von Belegrechten

Grundlage der Zuwendungen ist das am 15.11.2016 von der Vollversammlung des Stadtrates verabschiedete wohnungspolitische Handlungsprogramm 2017 – 2021 „Wohnen in München VI“ (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07205). Mit dem Beschluss „Wohnen in München VI“ wurden die Wohnbauprogramme der Landeshauptstadt München restrukturiert. Das ehemalige Kommunale Wohnungsbauprogramm wurde unter das neue Programm „Münchner Wohnungsbau“ subsumiert.

Der „Münchner Wohnungsbau“ sieht unter anderem die Schaffung von dauerhaftem Wohnraum für akut wohnungslose Haushalte vor (Ziel 200 Wohneinheiten p. a.), verknüpft mit einer Rahmenkonzeption für eine sozial und ökologisch orientierte Hausverwaltung. Geplant und umgesetzt werden kleinteilige Wohnprojekte (in der Regel bis zu ca. 30 Wohneinheiten) mit einer gemischten Zusammensetzung von Familien- und Einzelhaushalten. Die sozial und ökologisch orientierte Hausverwaltung unterstützt die aktive Teilhabe der Bewohnerinnen und Bewohner an der Hausgemeinschaft, fördert deren Befähigung zum selbstbestimmten Wohnen und eine erfolgreiche Integration ins Quartier.

Um einer in der Zielgruppe verbreiteten Energiearmut (Zusammenhang von Armut und den Kosten für Energie) entgegenzuwirken, berät sie die Haushalte zu nachhaltigem und ökologischem Ressourcenverbrauch.

Darüber hinaus wird die sozial und ökologische Hausverwaltung auch in Häusern eingesetzt, in denen das Sozialreferat für mehr als fünf Wohnungen Belegrechte (altes Programm) für die entsprechende Zielgruppe erworben hat.

Zur Deckung der wegen des besonderen Aufwands höheren Kosten einer sozial

und ökologisch orientierten Hausverwaltung unterstützt das Sozialreferat die Hausverwaltungen durch einen Verwaltungszuschuss.

Diese zusätzliche Verwaltungspauschale orientiert sich an der gesetzlichen Verwaltungspauschale und wurde zuletzt mit Beschluss des Sozialausschusses vom 25.03.2014 (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 14082) auf 275 € pro Wohneinheit und Jahr festgesetzt.

Mit dem Beschluss „Wohnungspolitisches Handlungsprogramm Wohnen in München VI 2017-2021“ (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07205, Vollversammlung vom 15.11.2016) wurde das Sozialreferat beauftragt, die neuen Rahmenbedingungen und Fördermodalitäten des aktualisierten Belegrechtsprogramms in einer separaten Beschlussvorlage dem Stadtrat vorzustellen. Das daraufhin erarbeitete Konzept wurde dem Stadtrat in dem Beschluss „Geänderte Rahmenbedingungen und Fördermodalitäten des Bestandsprogramms Ankauf von Belegrechten „Soziales Vermieten leicht gemacht“ am 24.10.2018 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09820) vorgestellt. Die Zielzahl wurde darin auf 100 Wohnungen pro Jahr festgelegt. Davon sind 50 Wohnungen für Geringverdiener und städtische Dienstkräfte und 50 Wohnungen für die akut Wohnungslosen Haushalte in der Einkommensstufe I vorgesehen. Wesentlicher Bestandteil des erarbeiteten Konzepts ist die Umsetzung einer sozial und ökologisch orientierten Hausverwaltung in den Belegrechtswohnungen mit einem erweiterten Leistungsumfang. Insgesamt soll die sozial und ökologisch orientierte Hausverwaltung ab 2019 jährlich in 50 Wohneinheiten des Belegrechtsprogramms zum Einsatz kommen. Der Beschluss sieht u. a. vor, für jede durch die sozial und ökologisch orientierte Hausverwaltung betreute Belegrechtswohnung eine Verwaltungsaufwandszulage zu zahlen. Im Gegenzug ist der Vertragspartner verpflichtet, das Konzept der sozial und ökologisch orientierten Hausverwaltung anzuwenden. Aufgrund des erhöhten Aufwands durch die Betreuung von Einzelhaushalten (stadtweit verteilt) wurde die Verwaltungsaufwandszulage auf 550,- € pro Wohneinheit und Jahr festgesetzt.

Folgende Tabelle gibt einen Überblick zu bezogenen Häusern bzw. Wohnungen (Anzahl nach Kalenderjahren, inkl. Belegrechtswohnungen) und geplanten Bezugfertigkeiten:

Im Kalenderjahr	Bezogene Häuser	Bezogene Wohnungen
2005	3	55
2006	7	144
2007	4	65
2008	5	124
2009	4	74
2010	(inkl. 1 Haus Belegrechte) 2	(inkl. 6 Belegrechte) 17
2011	0	(inkl. 2 Belegrechte) 2
2012	10	(inkl. 2 Belegrechte) 158
2013	(inkl. 1 Haus Belegrechte) 9	(inkl. 31 Belegrechte) 193
2014	4	(inkl. 1 Belegrecht + 8 Senioren-Whg) 96
2015	1	(inkl. 1 Belegrecht + 10 Senioren-Whg) 32
2016	10	189
2017	6	112
2018	7	96
Realisiert bis Ende 2017:	insges. 72	insges. 1.357
Geplante Bezugsfertigkeit im Kalenderjahr	Anzahl Häuser	Anzahl Wohnungen
2019	4	116
2020	4	103
2021	1	45
Voraussichtliche Gesamtsumme bis Ende 2021:	81	1.560

Die Neuplanungen wurden in den Jahren 2016 bis 2018 stark durch das Sofortprogramm Wohnen für Alle beeinflusst. Unter anderem aufgrund der

Flächenkonkurrenz sowie aufgrund der Ressourcenbindung bei den städtischen Wohnungsbaugesellschaften werden daher in den kommenden drei Jahren voraussichtlich weniger Wohnungen als geplant im „Münchener Wohnungsbau“ fertiggestellt.

4.8 Produkt 40315700 (alt 4.1.9) Andere Soziale Einrichtungen

Derzeit keine Zuschussprojekte.

4.9 Produkt 40313100 (alt 6.1.1) Wirtschaftliche Hilfen für Flüchtlinge

Keine wesentlichen Änderungen

**4.10 Produkt 40313900 Verwaltungsaufgaben im Rahmen der Hilfen für Asylbewerber
(alt 6.2.1) Beratung, Bildung und Qualifizierung nach Migration und Flucht**

Produktleistung 1

Clearing, sozialpädagogische Beratung, Vermittlung v. Hilfen/Hilfesysteme und Casemanagement

Hier werden Migrationsdienste zur allgemeinen Lebensberatung und Integrationsunterstützung für Migrantinnen und Migranten gefördert.

Wesentliche Veränderungen ergeben sich aufgrund des Zieleprozesses und zentralen Beschlüssen. Im Rahmen der Zieleanmeldung für 2019 hat das Sozialreferat entschieden, zeitlich befristete Mittel für begründete Bedarfe im Rahmen von internen Umschichtungen zu gewähren und keine neuen Haushaltsmittel zu beantragen.

Projekt Anlaufstelle Sonnenstraße der IG-InitiativGruppe e.V. (IG) (Ifd. Nr. 24)

Das Objekt in der Sonnenstraße 12 bietet eine Anlaufstelle für das „Beratungscafé“ und andere soziale Organisationen, die auf dem Münchner Mietmarkt nur schwer einen Platz finden. Die IG als Mieterin sorgt für die Belegung und Koordination der Räume durch Untervermietungen und sorgt auch für Reinigung und Sicherheit, die insbesondere für das Beratungscafé vom Vermieter des Gebäudes als Bedingung gefordert sind.

Die IG beabsichtigt, die Räumlichkeiten in der Sonnenstraße aufzugeben und einigen Projekten in einem anderen Objekt Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen. Das Beratungscafé (Ifd. Nr. 25) in Trägerschaft der Beratungsdienste der Arbeiterwohlfahrt gGmbH (AWO) bleibt in der Sonnenstraße 12, da hier geeignete Räumlichkeiten für die Zielgruppe der EU-Zuwanderer und Zuwanderinnen weiter zur Verfügung stehen.

Die IG plant, den Mietvertrag zum 31.12.2018 zu kündigen. ETC e. V. wird als Nachmieter zum 01.01.2019 den Vertrag übernehmen und den Untermietvertrag

für das Beratungscafé bestehen lassen.

ETC e. V. will das Projekt Anlaufstelle nicht übernehmen, sondern die Räume für eigene Unterrichtszwecke nutzen.

Daher muss das Projekt Anlaufstelle, allerdings in geringerem Umfang, in eine neue Trägerschaft gegeben werden. Da die bezuschussten Leistungen für den Fortbestand des Beratungscafés notwendig sind, schlägt das Sozialreferat/Amt für Wohnen und Migration vor, der Arbeiterwohlfahrt München e.V. die Trägerschaft für das Projekt Anlaufstelle mit den für das Beratungscafé notwendigen Ressourcen zu übertragen.

Frauenspezifische Deutschkurse

Im Gesamtplan Integration von Flüchtlingen wurden die Verbesserung des Zuganges von geflüchteten Kindern zu Kindertagesstätten und der verbesserte Zugang zu bedarfsgerechten Bildungsangeboten von geflüchteten Frauen als zentrale Handlungserfordernisse festgehalten.

Frauen mit kleinen Kindern, deren Betreuung nicht gesichert ist, sind eine Gruppe, die weitgehend von Bildungsmaßnahmen ausgeschlossen bleibt. Sprachkurse mit Kinderbetreuung sind leider nur unzureichend vorhanden oder berücksichtigen die zeitlich unterschiedlichen Anforderungen an die Kinderbetreuung in Kombination mit Bildungsmaßnahmen zu wenig.

Die Kurse dienen der Überbrückung, bis ein Kinderbetreuungsplatz vorhanden ist. Dies wird dem Stadtrat in einer Beschlussvorlage im vierten Quartal vorgelegt.

Produktleistung 2

Beratung und Vermittlung zu Deutschkursen und schulischen und beruflichen Perspektiven

FlüB&S (Münchner Volkshochschule)

Aufgrund der erhöhten Personalkosten, die sich sowohl durch die Festanstellung als auch die erhöhten Honorarsätze ergeben, und aufgrund des gleichbleibenden Raumbedarfs ergibt sich trotz der Reduzierung um eine Klasse ein Mehrbedarf von 54.336 €. Die Finanzierung des Mehrbedarfs soll in 2019 durch interne Umschichtung aus dem Produktbudget erfolgen. Dies wird dem Stadtrat in einer Beschlussvorlage im vierten Quartal vorgelegt.

SchlaU ISUS/schulanaloger Unterricht und SchlaU/Übergang Schule und Beruf

Die Veränderungen im Haushaltsansatz werden zum einen durch höhere Mietkosten im Zusammenhang mit dem Umzug ins Junge Quartier Obersendling verursacht. Da der SchlaU-Schule im JQO die dringend benötigte zusätzliche Fläche zur Verfügung steht, fallen höhere Kosten für Reinigung und Hausmeisterdienst an.

Ungewisse Bleibeperspektiven und Traumatisierungen infolge der Fluchterlebnisse wirken sich negativ auf die psychische Stabilität der Betroffenen sowie ihren Schulalltag aus. Zur Sicherstellung der Beschulung, des erfolgreichen Erwerbs von Schulabschlüssen und zur Vermeidung von langfristigen gesundheitlichen Beeinträchtigungen benötigt das Projekt eine psychologische Fachkraft. Dies wird dem Stadtrat in einer Beschlussvorlage im vierten Quartal vorgelegt.

Bewerbungs- und Vermittlungskoaching Projekt Jobs & Careers (Arrival Aid gUG)

Der Fokus des Projekts Jobs & Careers liegt auf dem Themenfeld Bewerbungs- und Vermittlungskoaching für Geflüchtete unabhängig von ihrem Aufenthaltsstatus.

Durch ein Bewerbungs- und Vermittlungskoaching soll auch geflüchteten Menschen, die nicht durch die Agentur für Arbeit oder das Jobcenter betreut werden, Unterstützung erhalten können, um in den Arbeitsmarkt zu gelangen.

Aufgrund der hohen Zahl der Schulabgängerinnen und Schulabgänger aus den Berufsintegrationsklassen wurde in 2018 ein Pilotprojekt gestartet, das bereits gute Erfolge aufweist. Die Finanzierung erfolgt aus interner Umschichtung aus der lfd. Nr. 66 i.H.v. 105.553 €. Für die weitere Förderung in 2019 wird dem Stadtrat im 4. Quartal eine Beschlussvorlage vorgelegt.

Meine Zukunft Facharbeiter (Initiativgruppe e.V.)

Im Projekt meine Zukunft Facharbeiter ist der Bedarf an Plätzen für die ausbildungsbegleitende Maßnahme kurzfristig gestiegen, da die Agentur für Arbeit keine Förderung mehr für Geflüchtete aus Afghanistan anbietet. Um diese Lücke zu schließen, sollen die Plätze im Projekt ausgebaut werden. Die Finanzierung in 2018 soll durch interne Umschichtung aus der lfd. Nr. 10 erfolgen. Aufgrund der Kurzfristigkeit kann der erhöhte Bedarf in 2018 noch nicht abschließend beziffert werden.

Berufsbezogene Fachsprachkurse Medizin (Ludwig-Maximilians-Universität) Das Klinikum der Universität München hat in Kooperation mit der Servicestelle zur

Anerkennung ausländischer Qualifikation eine berufsbezogene Sprachqualifizierung für ausländische Ärztinnen und Ärzte entwickelt: „Berufsbezogener Fachsprachkurs Medizin des Projekts MED-International LMU“.

Mit diesem Angebot des berufsbezogenen Deutscherwerbs werden Potentiale ausländischer Fachkräfte erschlossen und in der beruflichen Integration unterstützt. Zusätzlich wird ein wichtiger Beitrag zur Fachkräftesicherung geleistet. Dafür werden Mittel i.H.v. 76.150 € aus dem Produktbudget **lfd. Nr. 95** umgeschichtet.

GOROD und Raumbörse GOROD (GIK e.V.)

Für die Anmietung neuer Räumlichkeiten aufgrund von Kündigung sind zusätzliche Mittel in Höhe von 378.840 € erforderlich. Der Stadtrat wird hiermit in einer eigenen Beschlussvorlage im vierten Quartal befasst.

Mobiler Sonderpädagogischer Dienst für Sprachkurse (MOBILUS)

Migrantinnen und Migranten mit Behinderung haben besondere Bedarfe, die in der bisherigen Planung nicht ausreichend berücksichtigt wurden.

Fehlende Deutschkenntnisse führen dazu, dass diese Menschen häufig von Diagnostik und Angeboten der Behindertenhilfe ausgeschlossen sind.

Zielgruppe dieses Projektes sind Zugewanderte mit Behinderung oder einer chronischen Erkrankung, die von einem spezialisierten sonderpädagogischen Dienst dabei unterstützt werden, vorhandene Regelangebote an Deutschkursen in Anspruch zu nehmen. Der Mobile Dienst kann Lehrkräfte bei Fragen des sonderpädagogischen Unterstützungsangebots beraten, Lernmöglichkeiten und Bedarfe einzelner Teilnehmerinnen und Teilnehmer abklären, entsprechende didaktische Materialien beschaffen und ehrenamtliche Helferinnen und Helfer gewinnen und anleiten. Für dieses spezielle Format sollen Zuschussmittel in Höhe von 100.000 € durch interne Umschichtung aus lfd. Nr. 66 zur Verfügung gestellt werden.

BEFAS (Katholische Stiftungshochschule, Dekanat Soziale Arbeit)

Die Maßnahme berufsbegleitender Bachelorstudiengang BEFAS – Bildung und Erziehung im Kindesalter für Studierende mit ausländischem Studienabschluss – ist eine berufsintegrierende, begleitende Maßnahme, die mit einem Bachelor in Kindheitspädagogik abschließt.

Für dieses Angebot in Zusammenhang mit berufsbezogenem Deutscherwerb wird dem Stadtrat im 4. Quartal eine Beschlussvorlage vorgelegt.

Start AB (DEB gemeinnützige GmbH)

Im Bereich der Deutschkurse wird derzeit der Bereich Übergang von Schule zu

Beruf wichtiger. Dies benötigt in Teilen veränderte Formate bei den Deutschkursen mit dem Fokus auf Erfahrung in praktischen Bereichen und die gezielte Vorbereitung auf die Bewerbungssituation.

Der Fokus von Start AB liegt auf dem Themenfeld berufsbezogene Deutschförderung für Geflüchtete im Alter von über 25 Jahren.

Dieses Angebot ist für Personen, die keine Regelangebote der berufsbezogenen Deutschkursförderung in Anspruch nehmen können. Gerade die sprachlichen Barrieren, sowie strukturelle Unterschiede in den Herkunftsländern erschweren den Zugang zum Arbeitsmarkt gravierend.

Durch dieses Angebot soll zugewanderten oder geflüchteten Menschen Unterstützung gegeben werden, ihr Deutschniveau zu verbessern und ihre Kenntnisse zu erweitern, um den Schritt in den Arbeitsmarkt zu schaffen.

Start AB soll mit Mitteln in Höhe von 96.990 € in 2018 und 175.753 € in 2019 aus der ZND, lfd. Nr. 95 gefördert werden.

Startklar (Initiativgruppe e.V.)

Das Projekt wurde im Herbst 2017 als Anschlussmaßnahme für Berufsintegrationsklassen konzipiert und mit einer Klasse für das Schuljahr 2017/2018 gestartet. Junge Geflüchtete werden durch Unterricht in Deutsch und Mathematik, Berufsorientierung und Praktikas auf eine Ausbildung vorbereitet und bei der Bewerbung unterstützt. In 2019 findet der Umzug ins Junge Quartier Obersendling statt. Aufgrund der hohen Nachfrage in 2018 sollen im Schuljahr 2018/2019 zwei Klassen angeboten werden. Die Kosten in Höhe von 368.572 € in 2019 sollen durch interne Umschichtung aus Mitteln für den Gesamtplan Integration, lfd. Nr. 95 zur Verfügung gestellt werden.

4.11 Produkt 40315600 (alt 6.2.3) Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer

Asylsozialberatung in den Dezentralen und Staatlichen Unterkünften

Die Zuschusssteuerung für die Asylsozialbetreuung in Dezentralen und Staatlichen Unterkünften ist seit 2015 neu im Produkt 40315600. Die sehr hohen Zugangszahlen von geflüchteten Menschen im Jahr 2015 verlangten eine kurzfristige Unterkunftsplanung, die sich bis Ende 2016 fortsetzte und ebenfalls in 2017 und 2018 nachwirkte. Auch im Jahr 2019 sind Schließungen von Dezentralen und Staatlichen Unterkünften zu erwarten.

Die Regierung von Oberbayern plant weiterhin den Ausbau der Bettplätze in staatlichen Unterkünften, entweder durch Neubauten bzw. Erweiterungen von bereits

bestehenden Unterkünften. Die Bettplatzkapazität der Dezentralen Unterkunft in der Klausenburger Str. 2 - 6 wird voraussichtlich um 300 Plätze erhöht.

Der Betreuungsschlüssel pro Unterkunft liegt gemäß des Stadtratsbeschlusses vom 15.11.2016 "Sicherung der Asylsozialbetreuung, Modellkommune, Betreuung von anerkannten Flüchtlingen in Gemeinschaftsunterkünften und der dezentralen Unterbringung" (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06136) bei 1:100 sozialpädagogischen Fachkräften und einer Teamleitung je acht Vollzeitäquivalente (VZÄ) sozialpädagogische Fachkräfte. Die Berechnungsgrundlage orientiert sich an 90 % der Bettplatzkapazität der jeweiligen Unterkunft. Zusätzlich sind drei VZÄ Pädagogische Hilfskräfte im Schichtdienst eingesetzt, um die Präsenzzeiten des Sozialdienstes in die Abendstunden und auf das Wochenende auszuweiten.

In einigen staatlichen Unterkünften wurden vom Träger für 2018 und 2019 keine bzw. weniger Pädagogische Hilfskräfte beantragt und eingesetzt. Der Einsatz der Pädagogischen Hilfskräfte ist vor allem in den Bestandsunterkünften (Eröffnung vor 2014) der Regierung von Oberbayern nur eingeschränkt möglich, da nicht ausreichend Büroräume zur Verfügung stehen. Die Verhandlungen bezüglich weiteren Räumen zwischen der LHM, den Trägern der freien Wohlfahrtspflege und der Regierung von Oberbayern war zum Teil erfolgreich. Jedoch ist nicht auszuschließen, dass durch Raummieten in Bezug auf den Einsatz der Asylsozialbetreuung in Staatlichen Unterkünften Mehrkosten im Rahmen des vom Stadtrat am 15.11.2016 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06136) zugesicherten Budgets spätestens ab 2019 anfallen.

Verlängerung des Projekts Hofmannstr. 69 Asylsozialberatung

Die Dezentrale Unterkunft in der Hofmannstraße 69 mit einer Kapazität von 780 Bettplätzen hatte zunächst eine Nutzungsdauer bis zum 30.06.2018. Der Standort wird weiterhin benötigt, da die bestehenden Unterkünfte ausgelastet sind und ein Großteil der Statuswechsler, die in den Unterkünften leben, aufgrund der fehlenden Kapazitäten nicht im Wohnungslosensystem untergebracht werden können. Die Nutzung für die Hofmannstraße 69 wurde deshalb gemäß des Beschlusses des Ausschusses für Standortangelegenheiten für Flüchtlinge vom 08.05.2018 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11533) bis zum 29.02.2020 verlängert, jedoch mit einer reduzierten Belegung von 420 Bettplätzen. Die Unterkunft verfügt außerdem noch über eine Reservekapazität von 206 Bettplätzen, die bei erhöhten Zuzügen reaktiviert werden kann.

Neues Projekt Nailastr. 10 Asylsozialberatung

Am 24.11.2017 zogen die Bewohnerinnen mit und ohne Kinder aus dem Objekt Rosenheimerstr. 192 (60 Bettplätze) in das Objekt Nailastr. 10 (160 Bettplätze) um. Die Asylsozialberatung wird fortlaufend von der bewährten Trägerkooperation Condrops/Frauenhilfe/pro familia sichergestellt (Beschluss der Vollversammlung vom 13.12.2017, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10444).

Neues Projekt St.-Martin-Str. 10 Asylsozialberatung

Die Dezentrale Unterkunft der Landeshauptstadt München in der St.-Martin-Str. 53-55 eröffnete gemäß Beschluss der Vollversammlung vom 13.12.2017 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10444) im Dezember 2017 mit 76 Bettplätzen. Die Liegenschaft wird aufgrund der Größe, des Umfeldes und der baulichen Strukturen für die Unterbringung von Familien mit Kindern genutzt.

Die Unterkunft ist ausschließlich mit Familien belegt worden, die überwiegend aus der Dezentralen Unterkunft in der Hofmannstr. 69 stammen, und die Ende des Jahres übergangsweise vom Betreuungspersonal aus der Hofmannstr. 69 betreut wurden.

Laufende Projekte mit erhöhtem Zuwendungsbedarf über 50.000 €

Die Dezentrale Unterkunft **Eisenheimer Str. 48-50** hat 2019 im Vergleich zu 2018 einen erhöhten Zuwendungsbedarf i.H.v. 75.463 €. Dies steht überwiegend mit höheren Personalkosten in Verbindung, da das Erdgeschoss bis Ende August 2018 noch nicht fertiggestellt war. Deshalb konnte die volle Bettplatzkapazität bis zu diesem Zeitpunkt und damit der komplette Personalschlüssel in der Asylsozialberatung nicht ausgeschöpft werden.

Durch Umbaumaßnahmen in der Dezentralen Unterkunft **Klausenburgerstr. 2-6** verringerte sich die Bettplatzkapazität in 2018 auf ca. 230 Bettplätze. In der Annahme der voraussichtlichen Fertigstellung des 1. Bauabschnitts Anfang 2019 erhöht sich die Bettplatzkapazität wieder auf voraussichtlich 390 Bettplätze. Aufgrund dessen erhöht sich die Zuwendung ab dem Haushaltsjahr 2019 um 67.869 €.

Für das Jahr 2018 ist zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Vorlage noch nicht ersichtlich, ob und wann die Unterkunft in diesem Haushaltsjahr aufgestockt wird.

Die Staatliche Unterkunft **Karl-Schmid-Str. 8** war 2017 sowie 2018 wegen Sanierungsarbeiten geschlossen und es ist nicht absehbar, ob die Unterkunft 2018 eröffnet wird. Für den Haushaltsansatz 2018 wurde der Zuwendungsantrag 2018 durch drei VZÄ Pädagogische Hilfskräfte ergänzt.

Die Teamleitungsanteile und die Sachkosten wurden nicht angepasst, weil zu diesem Zeitpunkt noch nicht absehbar war, mit welchem Bestandsstellenanteil (bezu-

schusst über den Caritasverband) der Träger die Betreuung in der Unterkunft aufnehmen wird. Inzwischen steht fest, dass im o.g. Projekt nur Personal eingesetzt sein wird, das vom Amt für Wohnen und Migration bezuschusst werden muss. Die Sachkosten müssen entsprechend angeglichen werden, was insgesamt eine Zuwendungssteigerung von 2018 auf 2019 i.H.v. 62.983 € zur Folge hat.

Beratungs- und Integrationsrichtlinie

Die Asylsozialberatungs-Richtlinie (AsylSozBR) wurde zum 01.01.2018 durch das Inkrafttreten der Beratungs- und Integrationsrichtlinie (BIR) außer Kraft gesetzt bzw. abgelöst. Die AsylSozBR basierte auf einem festgelegten Betreuungsschlüssel. Bei der BIR wird die Verteilung der Haushaltsmittel in Anlehnung an das Modell der Bundes-Migrationsberatung eingeführt, wonach der Bedarf im Grundsatz auf Basis der Zahlen des Ausländerzentralregisters (AZR) festgestellt wird. Ein weiterer wichtiger Punkt der BIR ist die Zusammenlegung bzw. Verknüpfung der Asylsozial- und der landesgeförderten Migrationsberatung, indem durchgängig eine Unterstützung der Asylbewerberinnen und Asylbewerber sowie dauerhaft Bleibeberechtigter und anderer Zuwanderer sichergestellt werden soll.

Die LHM hat im Bereich der Asylsozialbetreuung in den Jahren 2016 und 2017 insgesamt durchschnittlich 87,6 VZÄ ausgebaut zzgl. der Pädagogischen Hilfskräfte. Im Jahr 2017 wurden seitens des Bayerischen Staatsministeriums des Innern und für Integration (StMI) ca. 38 VZÄ inkl. Koordinationskräfte gefördert. Aufgrund der neuen Berechnungsmethode und der voraussichtlich zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel ab 01.01.2018 können 18,60 neue Stellen für Maßnahmen im Stadtgebiet München gefördert werden. Für die zusätzlichen 18,60 Stellen muss eine entsprechende Vereinbarung zwischen allen potenziellen Antragsberechtigten - den Spitzenverbänden der Freien Wohlfahrtspflege und der LHM - getroffen werden, wer für den jeweiligen Bereich in welchem Umfang Stellen beantragt (Zuständigkeits- und Kooperationsvereinbarung).

Zwischenzeitlich konnte eine Vereinbarung dahingehend erzielt werden, dass von 18,60 Stellen sechs Stellen an die Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege übertragen werden und 12,60 Stellen an die LHM für die Beratung in den städtischen und staatlichen Flüchtlingsunterkünften (siehe hierzu den Beschluss des Sozialausschusses vom 12.07.2018, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12078). Der Stellenanteil der Freien Wohlfahrtspflege wird ausschließlich im Aufgabenspektrum der ehemaligen landesgeförderten Migrationsberatung außerhalb der Unterkünfte zugeteilt.

Für die LHM bedeutet dies, dass für das Jahr 2018 insgesamt für 50,6 Stellen ent-

sprechende Förderungen beim StMI beantragt wurden. Für das Jahr 2019 können voraussichtlich Förderungen im gleichen Stellenumfang beantragt werden.

Weitere Zuschussprojekte - Mirembe

Das Wohnprojekt Mirembe ist bisher in der Unsöldstr. 13 untergebracht, kann dort aber aus baurechtlichen Gründen nur bis Jahresende 2018 verbleiben. Mit dem Modul 4 im Jungen Quartier Obersendling steht ein adäquates Nachfolgeobjekt zur Verfügung und wird voraussichtlich im Herbst 2018 bezogen.

Die Antragserhöhung für 2019 begründet sich erstens aus einem höheren Sicherheitsbedarf. In der Unsöldstr. 13 konnte bisher ein Teil des Schutzkonzeptes durch Ordensschwestern aufgefangen werden. Das Modul 4 im Jungen Quartier Obersendling ist in seinem Aufbau jedoch nicht mit der Unsöldstr. 13 vergleichbar und die Ordensschwestern in ihrer Schutzfunktion entfallen. Für einen angemessenen Schutzbedarf muss der Sicherheitsdienst entsprechend aufgestockt werden.

Unter Berücksichtigung der spezifischen Schutzbedarfe der Zielgruppe und des zusätzlichen Aufwands zur Erledigung teaminterner und -übergreifender Maßnahmen werden die Teamleitungsanteile auf 15 Std./ Woche aufgestockt.

Die beantragten Mehrkosten sind durch den Beschluss der Vollversammlung vom 25.07.2018 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11689) gesichert.

Junges Quartier Obersendling neue Wohnprojekte Modul Mitte und Modul 2

Ziel des Jungen Quartiers Obersendling ist die Realisierung eines Integrationszentrums für Bildung, Ausbildung, Beratung, jugendkulturelle Angebote und Unterbringung von jungen Menschen in Ausbildung. Neben den vielschichtigen Angeboten werden vom Amt für Wohnen und Migration junge heranwachsende Flüchtlinge (Modul 2), Familien aus dem Resettlement und anderen humanitären Aufnahmeprogrammen (Modul Mitte) sowie geflüchtete Frauen mit besonders hohem Schutzbedarf aus dem Wohnprojekt Mirembe (Modul 4) untergebracht. Die Träger der Wohnprojekte im Modul Mitte sowie Modul 2 werden durch das Trägere Auswahlverfahren ermittelt.

Modul 2 bietet insgesamt 156 Bettplätze für unbegleitete, heranwachsende Flüchtlinge im Alter zwischen 18 und 27 Jahren, die die Jugendhilfe verlassen haben und sich in einer schulischen oder beruflichen Ausbildung befinden oder die unter den gleichen Voraussetzungen aus einer Staatlichen oder Dezentralen Unterkunft für einen Platz in dem Wohnprojekt in Frage kommen. Der pädagogische Personalschlüssel liegt analog zu städtischen Wohnprojekten bei 1:16 sozialpädagogischen Fachkräften.

Der Personalschlüssel in Modul 2 ist auf 2 VZÄ Teamleitung, 9,75 VZÄ Sozialpäd-

agogik und 16,5 VZÄ pädagogische Hilfskräfte festgelegt. Letztere werden im Schichtdienst eingesetzt, um die Präsenzzeiten des Sozialdienstes in die Abendstunden und das Wochenende auszuweiten.

Modul Mitte bietet insgesamt 65 Plätze für Haushalte aus dem Resettlement und anderen humanitären Aufnahmeprogrammen. Zentrales Ziel ist die Schaffung einer dauerhaften Lösung und Integrationsperspektive für Geflüchtete aus Drittstaaten, die langfristig nicht in ihr Heimatland zurückkehren können, vor allem am Arbeitsmarkt und beim Thema Wohnraum. Dafür stehen 0,5 VZÄ Teamleitung, 1 VZÄ Sozialpädagogik und 1 VZÄ Erziehung zur Verfügung. 5,5 VZÄ pädagogische Hilfskräfte werden im Schichtdienst eingesetzt, um die Präsenzzeiten des Sozialdienstes in die Abendstunden und das Wochenende auszuweiten.

Das Modul Mitte und das Modul 2 sind voraussichtlich ab Juli 2019 fertiggestellt. Die neuen Zuschussprojekte sind per Beschluss der Vollversammlung vom 25.07.2018 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11689) gesichert.

Das Projekt **Münchner Flüchtlingsrat** stellte einen Zuwendungsantrag 2019, der über den üblichen Zuschuss hinausgeht. Der erhöhte Zuwendungsbedarf bezüglich höherer Personalbedarfe konnte mit dem Träger noch nicht abschließend abgestimmt und beurteilt werden.

4.12 Produkt 40111260 (ehemals 6.3.1) Interkulturelle Orientierung und Öffnung Förderung des Einsatzes von Dolmetscherinnen und Dolmetschern bei Freien Trägern und gemeinnützigen Vereinen in München

Bis Oktober 2018 konnte mithilfe eines Zuschusses des Sozialreferates an das Bayerische Zentrum für transkulturelle Medizin e. V. der Dolmetschereinsatz für das Sozialreferat und für Freie Träger unterstützt werden. Aufgrund vergaberechtlicher Vorgaben (vgl. Beschluss der Vollversammlung vom 19.04.2018 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10582, Einsatz von Dolmetscherinnen und Dolmetschern - Vergabeermächtigung für den Abschluss eines Rahmenvertrages) ist dies zukünftig nicht mehr möglich. Ziel der Maßnahme ist es daher, auch weiterhin den qualifizierten Einsatz von Dolmetscherinnen und Dolmetschern bei den freien Trägern und gemeinnützigen Vereinen in München für die Bürgerinnen und Bürger Münchens zu unterstützen. Hierfür wurde im Rahmen des o.g. Beschlusses für 2019 ein Zuschuss in Höhe von 90.000 Euro beibehalten.

Dieser Zuschuss ermöglicht eine teilweise Kostenübernahme der Vermittlungsgebühr qualifizierter Anbieter für Dolmetschereinsätze (insbesondere durch das

Bayerische Zentrum für transkulturelle Medizin) für freie Träger und gemeinnützige Vereine in München, denen kein (ausreichendes) Budget zur Finanzierung von Dolmetschereinsätzen zur Verfügung steht. Es ergeht der Auftrag an das Sozialreferat, den Zuschuss in eigener Zuständigkeit auszureichen.

Durch den Einsatz von Dolmetscherinnen und Dolmetschern haben in München lebende Migrantinnen und Migranten unabhängig von ihren Deutschkenntnissen Zugang zu den Angeboten der Freien Träger in München. Dies leistet einen wichtigen Beitrag zur Versorgungs- und Chancengleichheit.

5. Vollzug 2019

In der Sitzung der Vollversammlung des Stadtrates am 19.12.2018 wird die Haushaltssatzung 2019 verabschiedet. Damit werden die Voraussetzungen für den weiteren Vollzug des Haushalts 2019 geschaffen. Die Beauftragung des Sozialreferates/Amt für Wohnen und Migration zum Vollzug für das Haushaltsjahr 2019 erfolgt mit der heutigen Beschlussvorlage.

6. Vertragsabschlüsse 2019

Die vom Sozialreferat/Amt für Wohnen und Migration für 2019 vorgesehenen Vertragsabschlüsse sind aus Spalte 12 der Anlage 1a ersichtlich. In den Dateien für die jeweiligen Projekte wird auf die geplanten Vertragsabschlüsse jeweils einzeln eingegangen.

Die Genehmigung zum Abschluss der aufgeführten Verträge soll mit der heutigen Beschlussfassung erfolgen.

7. Zentrale Verwaltungskosten (ZVK)

Hinsichtlich der ZVK wird auf den gesonderten Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschusses und des Sozialausschusses vom 08.12.2016 / Vollversammlung des Stadtrates am 14.12.2016 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07367) verwiesen. Mit dieser Entscheidung wurden die Modalitäten der Anerkennung von ZVK für die Spitzenverbände neu geregelt und die Bezuschussung erhöht. Für die gemeinsame Sitzung des Kinder- und Jugendhilfeausschusses und des Sozialausschusses am 04.12.2018 hat das Sozialreferat die unveränderte Pauschale für die Spitzenverbände der freien Wohlfahrt in München und deren Tochtergesellschaften von 7,5 % und die Festlegung einer einheitlichen Pauschale für Zentrale Verwaltungskosten (ZVK) in Höhe von fest 9,5 % ab 2019 für alle sonstigen Träger, die mehrere Projekte haben und soweit Overheadkosten geltend gemacht werden können, zur Entscheidung vorgelegt (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12973). Die in 2019 einmalig erforderlichen Haushaltsmittel sind aus den Zuschussbudgets des Sozialreferates zu finanzieren. Die endgültige Entscheidung erfolgt in der Sitzung der Vollversammlung für den Haushalt 2019.

8. Büroverfügungsgrenze

Gemäß § 71 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII erfolgen produktbezogene Förderentscheidungen der Jugendhilfe grundsätzlich unabhängig von ihrer Höhe durch den Kinder- und Jugendhilfeausschuss (KJHA). Die Geschäftsordnung des Stadtrats enthält mit § 12 der GeschO eine gesonderte Regelung, welche die Abgrenzungen des § 22 GeschO zu Angelegenheiten der laufenden Verwaltung, wie sie für die weiteren Stadtratsausschüsse benannt sind, nicht direkt in Bezug nimmt. Mithin scheidet eine direkte Berücksichtigung der Büroverfügungsgrenze des § 22 Ziff. 15 GeschO für die Zuwendungsausreichung im Bereich der Jugendhilfe-Produkte des Amtes für Wohnen und Migration grundsätzlich aus. Nachdem es in der Vergangenheit wiederholt als nicht sachgerecht erachtet wurde, Zuwendungsentscheidungen jeweils auch bezüglich Kleinbeträgen vorzulegen, soll dies über eine entsprechende Anwendung der stadtweit gültigen Büroverfügungsgrenze des § 22 Ziff. 15 GeschO für Beträge bis zu einer Grenze von maximal 25.000 € ermöglicht werden. Weil § 7 Abs. 2 Nr. 8 der Stadtjugendamtssatzung in der Fassung vom 6. Dezember 1993 diese Berechtigung nicht vorsieht, bedarf es hierzu einer grundsätzlichen Ermächtigung durch den Kinder- und Jugendhilfeausschuss. Aus diesem Grund wird im Antrag der Referentin die Ziffer 1.4 aufgenommen.

9. Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung eines Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Dem Korreferenten, Herrn Stadtrat Müller, dem Verwaltungsbeirat, Herrn Stadtrat Offman, der Frauengleichstellungsstelle, dem Direktorium/Migrationsbeirat, dem Sozialreferat/Stelle für interkulturelle Arbeit, dem Behindertenbeirat, dem Behindertenbeauftragten, dem Seniorenbeirat, der Stadtkämmerei, dem Revisionsamt, den Vorsitzenden, Fraktionssprecherinnen und Fraktionssprechern und den Kinder- und Jugendbeauftragten der Bezirksausschüsse 1- 25, der REG-SAM-Geschäftsführung und dem Personal- und Organisationsreferat ist ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet worden.

II. Antrag der Referentin

Der Kinder- und Jugendhilfeausschuss beschließt:

- 1.1 Das Sozialreferat/Amt für Wohnen und Migration wird beauftragt, im Haushaltsjahr 2019 Zuwendungen bis zu der in der listenmäßigen Aufstellung (Anlage 1a) unter „produktorientierter Ansatz 2019“ (Spalte 10) pro Projekt ausgewiesenen Höhe aus dem Produkt bzw. der Produktleistung 40315600, vorbehaltlich der Beschlussfassung der Vollversammlung des Stadtrates vom 19.12.2018 zum Haushalt 2019, zu genehmigen sowie ggf. Anträge, für die kein Haushaltsansatz eingestellt wurde, abzulehnen.
Sollte die Vollversammlung des Stadtrates vom 19.12.2018 Änderungen in einzelnen Ansätzen beschließen, wird das Sozialreferat beauftragt, diese im Vollzug zu berücksichtigen.
- 1.2 Das Sozialreferat/Amt für Wohnen und Migration wird beauftragt, im Vollzug der Haushaltsansätze auftretende fachlich begründete Mehrbedarfe im Rahmen der laufenden Verwaltungstätigkeit auszugleichen, ohne den Ausschuss erneut zu befassen. Voraussetzung hierfür ist, dass sich die Konzeption der erfassten Projekte nicht wesentlich verändert hat und eine entsprechende Mitteldeckung im Gesamtbudget sichergestellt werden kann. Es wird weiterhin beauftragt, nach Einzelfallprüfung, einmalige und befristete ergänzende Maßnahmen aus ggf. entstandenen Überschüssen des Vorjahres zu bewilligen.
- 1.3 Der Abschluss von Verträgen auf der Basis „Mustervertrag“ für die lt. Anlage 1a, Spalte 12 hierfür vorgesehenen Einrichtungen/Projekte wird genehmigt.

- 1.4 Das Sozialreferat/Amt für Wohnen und Migration wird beauftragt, im Vollzug der Haushaltsansätze in geeigneten Fällen über Förderanträge unter entsprechender Anwendung des § 22 Ziff. 15 GeschO im Rahmen der laufenden Verwaltungstätigkeit zu entscheiden.
- 1.5 Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

Der Sozialausschuss beschließt:

- 2.1 Das Sozialreferat/Amt für Wohnen und Migration wird beauftragt, im Haushaltsjahr 2019 Zuwendungen bis zu der in der listenmäßigen Aufstellung (Anlage 1a) unter „produktorientierter Ansatz 2019“ (Spalte 10) pro Projekt ausgewiesenen Höhe aus den Produktleistungen 40111260, 40311500, 40313100, 40313900, 40315400, 40315500, 40367200 und 40522200, vorbehaltlich der Beschlussfassung der Vollversammlung des Stadtrates vom 19.12.2018 zum Haushalt 2019, zu genehmigen sowie ggf. Anträge, für die kein Haushaltsansatz eingestellt wurde, abzulehnen.
Sollte die Vollversammlung des Stadtrates am 19.12.2018 Änderungen in einzelnen Ansätzen beschließen, wird das Sozialreferat beauftragt, diese im Vollzug zu berücksichtigen.
- 2.2 Das Sozialreferat/Amt für Wohnen und Migration wird beauftragt, im Vollzug der Haushaltsansätze auftretende fachlich begründete Mehrbedarfe im Rahmen der laufenden Verwaltungstätigkeit auszugleichen, ohne den Ausschuss erneut zu befassen. Voraussetzung hierfür ist, dass sich die Konzeption der erfassten Projekte nicht wesentlich verändert hat und eine entsprechende Mitteldeckung im Gesamtbudget sichergestellt werden kann. Es wird weiterhin beauftragt, nach Einzelfallprüfung, einmalige und befristete ergänzende Maßnahmen aus ggf. entstandenen Überschüssen des Vorjahres zu bewilligen.
- 2.3 Der Abschluss von Verträgen auf der Basis „Mustervertrag“ für die lt. Anlage 1a, Spalte 12 hierfür vorgesehenen Einrichtungen/Projekte wird genehmigt.
- 2.4 Das Sozialreferat/Amt für Wohnen und Migration wird beauftragt, im Vollzug der Haushaltsansätze in geeigneten Fällen über Förderanträge unter entsprechender Anwendung des § 22 Ziff. 15 GeschO im Rahmen der laufenden Verwaltungstätigkeit zu entscheiden.
- 2.5 Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München
Kinder- und Jugendhilfeausschuss
Sozialausschuss

Die Vorsitzende

Die Referentin

Christine Strobl
Bürgermeisterin

Dorothee Schiwy
Berufsm. Stadträtin

IV. Abdruck von I. mit III.

über D-II-V/SP

an das Direktorium - Dokumentationsstelle

an die Stadtkämmerei

an das Revisionsamt

z. K.

V. Wv. Sozialreferat

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. **An die Frauengleichstellungsstelle**
An das Direktorium - Migrationsbeirat
An das Direktorium - D-C/S
An das Personal- und Organisationsreferat
An den Behindertenbeirat
An den Behindertenbeauftragten
An die Vorsitzenden, die Fraktionssprecherinnen und Fraktionssprecher
sowie die Kinder- und die Jugendbeauftragten der Bezirksausschüsse der
Stadtbezirke 1 - 25
An die REGSAM-Geschäftsführung
An das Sozialreferat, S-III-L/I K
An das Sozialreferat, S-GL-F/H
An das Sozialreferat, S-GL-F/KFT
An das Sozialreferat, S-III-MI (4 x)
An das Sozialreferat, S-III-MF (4 x)
An das Sozialreferat, S-III-WP (4 x)
An das Sozialreferat, S-III-S (4 x)
An das Sozialreferat, S-III-MI (4 x)
An das Sozialreferat, S-II-LG (4x)
An das Sozialreferat, S-III-LS

z. K.

Am

I.A.

Produkt	Produktbezeichnung	produktorientierte Ansätze 2018	Anträge 2019 freie Träger	Veränderungen (siehe Bem. bei den jeweiligen Projekten)	Neue produktorientierte Ansätze 2019	Bemerkungen
		6	7	8	9	
40521300	Mietberatung und Mietspiegel	32 €	0 €	0 €	32 €	
40315400	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	25.547.698 €	26.810.160 €	497.669 €	25.902.866 €	
40315500	Übergangs- und langfristig betreute Wohnformen	4.567.008 €	4.741.517 €	0 €	4.567.008 €	
40311500	Hilfen zur Überwindung bes. sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen (8./9. Kap SGB XII)	2.334.963 €	1.622.546 €	0 €	2.334.963 €	
40367200	Quartierbezogene Bewohner(innen)arbeit	3.349.990 €	4.095.831 €	10.027 €	3.360.017 €	
40522200	Schaffung preiswerten Wohnraums	206.813 €	204.338 €	0 €	206.813 €	
40315700	Andere Soziale Einrichtungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
40313100	Wirtschaftliche Hilfen für Flüchtlinge	109.286 €	104.000 €	0 €	109.286 €	
40313900	Verwaltungsaufgaben im Rahmen der Hilfen für Asylbewerber	13.862.295 €	13.541.132 €	-52.890 €	13.809.405 €	
40315600	Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer	16.874.697 €	14.793.323 €	424.000 €	17.298.697 €	
40111260	Interkulturelle Orientierung und Öffnung	1.203.027 €	928.778 €	0 €	1.203.027 €	
	Rundungsausgleich	34 €		139 €		
	GESAMTSUMME	68.055.811 €	66.841.625 €	878.945 €	68.792.114 €	

Abkürzungen	ASB	Arbeiter-Samariter-Bund
	AWO	Arbeiterwohlfahrt
	BRK	Bay. Rotes Kreuz
	CV	Caritasverband Erzd. München u. Freising
	DPWV	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband
	DW	Diakonisches Werk
	EJ	Evangelische Jugendsozialarbeit e.V.
	ETC	Euro-Trainings-Centre e.V.
	EvH	Ev. Hilfswerk gGmbH
	TUM	Technische Universität, München

IB	Internationaler Bund e.V.
IKG	Israelitisches Kultusgemeinde
IM	Innere Mission München e.V.
IN VIA	Kath. Mädchensozialarbeit
KJSW	Kath. Jugendsozialwerk
KMFV	Kath. Männerfürsorgeverein
SkF	Sozialdienst kath. Frauen
VHS	Münchner Volkshochschule
WF	Wohnforum gGmbH
LMU	

Lfd. Nr. 19	Produkt alt	Lfd. Nr. 18	StB	SV	Projekt	produktorientierte Ansätze 2018	Anträge 2019 freie Träger	Veränderungen sonstige Erhöhungen 2019 lt. VV-Beschlüssen oder mit Deckung durch interne Umschichtungen	Neue produktorientierte Ansätze 2019	Finanzierungsform 2019	Finanzierungsform neu ab 2019	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
					40521300.100 Mietberatung							
					IA 603900149							
1	4.1.1.1	(1)		Sonst.	Mieterverein / Mietberatung	1.000 €			32 €			Projekt wurde bereits beendet
2	4.1.1.1	(1)		Sonst.	Mieterverein / Notruftelefon							Projekt wurde bereits beendet
					Rundung	32 €						
					Summe 40521300.100	1.032 €			32 €			
						-1.000						
					Summe 40521300	32 €		€	32 €			

V-... = Vertrag bis ...;

Vu = Vertrag unbefristet; alle übrigen Förderungen per Bescheid

V* = Grundlage der Bezuschussung ist der Kaufvertrag; Befristung auf 5 Jahre nach Beginn;

Die Spalte Stadtbezirk gibt primär den Sitz der Einrichtung an;

Einzugsbereiche im einzelnen sind den jeweiligen Projektdateien der ZND zu entnehmen;

Lfd. Nr. 19	Produkt Alt	Lfd.Nr. 18	StB**	SV		produktorientierte Ansätze 2018	Anträge 2019 freie Träger	Veränderungen sonstige Erhöhungen 2019 lt. VV-Beschlüssen oder mit Deckung durch interne Umschichtungen	Neue produktorientierte Ansätze 2019	Finanzierungsform 2018	Finanzierungsform neu ab 2019	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
					40315400.100 Arbeit an der Wohnperspektive und Versorgung mit Wohnraum im städtischen Sofortunterbringungssystem IA 603900136							
1	4.1.4.1	(1)	6	CV	KMFV/Clearinghaus Leipartstr.	395.773 €	407.434 €	1.890 €	397.663 €	Vu		Geringfügig erhöhter Bedarf Trägerantrag inkl. Tarifsteigerungen sowie 9,5 % ZVK. Diese Steigerungen sind im Ansatz der Verwaltung für 2019 noch nicht enthalten.
2	4.1.4.1	(-)	6	CV	KMFV / Plinganserstr. 29	511.448 €	459.750 €	-51.698 €	459.750 €			Trägeransatz ohne Tarif- und ZVK-Steigerung
3	4.1.4.1	(2)			IB/Clearinghaus Großhadenerstr.	365.961 €	372.297 €	6.336 €	372.297 €			Erhöhter nachgewiesener Bedarf; Finanzierung durch Umschichtung;
					Sonstige Mittel	54.026 €	95.844 €	41.818 €	95.844 €			incl. Plankorrekturen Umschichtung i.H.v. 24.711,- an Agnesstr. Vorgemerkt mit techn. Schlussabgleich
					Summe 40315400.100	1.327.208 €	1.335.325 €	-1.654 €	1.325.554 €			
					40315400.300 Kälteschutz IA 603900156							
4	4.1.4.3	(3)		DW	EvH / Kälteschutzraum und Sozialberatung / Schillerstr. 25	3.246.604 €	3.436.674 €	96.173 €	3.342.777 €			BV vorgesehen am 18.10.2018; Ausweitung Schiller 25 und Fahrberechtigungen in den Kälteschutz; finanziert innerhalb des Produktes;
					Sonstige Mittel	117.416 €		-96.173 €	21.243 €			
					Summe 4015400.300	3.364.020 €	3.436.674 €	€	3.364.020 €			

Lfd. Nr. 19	Produkt Alt	Lfd.Nr. 18	StB**	SV		produktorientierte Ansätze 2018	Anträge 2019 freie Träger	Veränderungen sonstige Erhöhungen 2019 lt. VV-Beschlüssen oder mit Deckung durch interne Umschichtungen	Neue produktorientierte Ansätze 2019	Finanzierungsform 2018	Finanzierungsform neu ab 2019	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
					40315400.400 Ambulante Hilfen IA 603900112							
5	4.1.4.4	(4)	3	CV	SKF/Offene Hilfen	344.944 €	349.581 €	4.637 €	349.581 €	Vu		Nachgewiesener geringfügig erhöhter Zuschussbedarf; Finanzierung über Umschichtungen innerhalb des Produktes/Innenauftrag
6	4.1.4.4	5a	2	DW	EvH / Teestube "komm" / Streetwork einschl. Streetwork im Gemeinwesen	1.270.450 €	1.315.049 €	44.599 €	1.315.049 €	Vu		2018: Ansatz erhöht sich entsprechend, wegen ZVK-Erhöhung auf 7,5% und 55.000€ Sicherheitsdienst; 2019: 15.000€ Erhöhung der Mietkosten Beschluss (14-20/V12758) SA 18.10.2018 zum Eckdatenbeschluss, fehlende Deckung (i.H.v. 29.602€) für Ansatz 2019 über interne Umschichtung (von Innenauftrag Nr. 112)
7	4.1.4.4	5b		AWO	AWO / Tagesaufenthalt für obdachlose Frauen und Männer (Teestube II)	680.948 €	680.948 €	€	680.948 €			Projektstart vsl. Im November 2018, Trägeransatz ohne Tarifsteigerungen
8	4.1.4.4	(6)	3	DW	EvH / Ev.Beratungsdienst für Frauen	282.165 €	357.865 €	75.700 €	357.865 €	Vu		Über den Sammelbeschluss am 24.10.2017 wurden dem Projekt zur Finanzierung für das Haushaltsjahr 2018 einmalig 50.000€ und ab 2019ff dauerhaft 35.700€ zur Verfügung gestellt. Anmeldung Eckdatenbeschluss für 0,5 VZÄ Stellenaufstockung für 2019ff Beschluss 14-20/V12758 am 18.10.2018 im SA 40.000€ Erhöhung
9	4.1.4.4	(7)	18	CV	KMFV / Sozialer Beratungsdienst MZS Straffälligenhilfe	158.780 €	175.693 €	16.913 €	175.693 €	Vu		Nachvollziehbarer Mehrbedarf; Finanzierung durch Umschichtung innerhalb des Produktes (von Innenauftrag Nr. 112)
10	4.1.4.4	(8)	18	CV	KMFV / Koordinationsstelle Südbayern der Arbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe	31.055 €	30.487 €	€	31.055 €	Vu	€	enthält keine Tarifsteigerungen
11	4.1.4.4	9a	2	CV	IN VIA / Kath. Bahnhofsmision	313.390 €	479.186 €	124.650 €	438.040 €			Erhöhung Ansatz 2018 um 53.000,- € für Sicherheitsdienst; BV vom 24.10.2017; weitere Erhöhungen mit BV vom 18.10.2018 für Toilettenanlage (29.400,- €) und Personalerhöhung Ehrenamt (32.250,- €); im Sammelbeschluss 2018 10.000,- € Erhöhung für gestiegene anerkannte Personal- und Sachkosten;

Lfd. Nr. 19	Produkt Alt	Lfd.Nr. 18	StB**	SV		produktorientierte Ansätze 2018	Anträge 2019 freie Träger	Veränderungen sonstige Erhöhungen 2019 lt. VV-Beschlüssen oder mit Deckung durch interne Umschichtungen	Neue produktorientierte Ansätze 2019	Finanzierungsform 2018	Finanzierungsform neu ab 2019	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
12	4.1.4.4	9b	2	DW	EvH / Evang. Bahnhofsmision	337.143 €	452.633 €	95.250 €	432.393 €			Erhöhung Ansatz 2018 um 53.000,- € für Sicherheitsdienst; BV vom 24.10.2017; weitere Erhöhungen mit BV vom 18.10.2018 für Personalerhöhung Ehrenamt (32.250,- €); im Sammelbeschluss 2018 10.000,- € Erhöhung für gestiegene anerkannte Personal- und Sachkosten; Antrag mit ZVK- und Tariferhöhung
13	4.1.4.4	(10)	2	CV	KMFV / Weihnachtsfeier	7.580 €	20.000 €	12.420 €	20.000 €			Zuschusserhöhung auf 20.000,- mit Sammelbeschluss 24.10.2017

Lfd. Nr. 19	Produkt Alt	Lfd.Nr. 18	StB**	SV		produktorientierte Ansätze 2018	Anträge 2019 freie Träger	Veränderungen sonstige Erhöhungen 2019 lt. VV-Beschlüssen oder mit Deckung durch interne Umschichtungen	Neue produktorientierte Ansätze 2019	Finanzierungsform 2018	Finanzierungsform neu ab 2019	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
14	4.1.4.4	(11)	3	DW	EvH/Schutzraum für Frauen	32.809 €	€	-32.809 €	€		Vu	aufgrund Umzug; unbefristeter Vertrag ab 2018 gemeinsam mit KARLA lfd.Nr.37
15	4.1.4.4	(12)	18	CV	KMFV/wohn.fit	22.792 €	22.792 €		22.792 €			nachrichtlich, lfd. Angelegenheit nach § 22 GeschO.
16	4.1.4.4	(13a)	3	CV	SKF./ Sonderberatungsdienst für Frauen	70.252 €	81.793 €	-2.806 €	67.446 €			
17	4.1.4.4	(13b)	18	CV	KMFV./ Sonderberatungsdienst für Männer	109.039 €	137.123 €	12.831 €	121.870 €			Antrag 2019 ohne ZVK-Erhöhung; teilweise notwendiger Bedarf; Zuschusserhöhung für Leitungsanteile mit Sammelbeschluss am 09.10.2018 i.H.v. 12.831,- €
18	4.1.4.4	(14)	12	Sonst.	Heilsarmee	106.682 €	106.682 €	€	106.682 €		V	
19	4.1.4.4	(15)	1	Sonst.	Dolmetscher Arztpraxis St. Bonifaz	7.020 €	7.020 €	€	7.020 €			nachrichtlich, lfd. Angelegenheit nach § 22 GeschO.
					Weitere Mittel	208.080 €	€	-240.693 €	-32.613 €			Plankorrektur erfolgt im Nachtrag
								-150.182 €	-150.182 €			Ausgleich im Nachtrag aufgrund o.g. Beschlüsse insbesondere Sammelbeschluss
								32.809 €	32.809 €			Verlagerung der Mittel f. Schutzraum zu Karla mit techn. Schlussabgleich
						3 €		4 €	6 €			
					Summe 40315400.400 Ambulante Hilfen IA 603900112	3.983.132 €	4.216.852 €	-6.677 €	3.976.454 €			

Lfd. Nr. 19	Produkt Alt	Lfd.Nr. 18	StB**	SV		produktorientierte Ansätze 2018	Anträge 2019 freie Träger	Veränderungen sonstige Erhöhungen 2019 lt. VV-Beschlüssen oder mit Deckung durch interne Umschichtungen	Neue produktorientierte Ansätze 2019	Finanzierungsform 2018	Finanzierungsform neu ab 2019	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
					40315400.100 Arbeit an der Wohnperspektive und Versorgung mit Wohnraum im städtischen Sofortunterbringungssystem IA 603900153							
20	4.1.4.1	(16)	(--)	DW	EHW / Beherbergungsbetrieb f. Familien, alleinstehende Frauen, Thalkirchnerstr. 9	802.783 €	802.783 €		802.783 €			Antrag beinhaltet keine Tarifsteigerung
21	4.1.4.1	(17)		Sonst.	IB/BiB-Wilhelmine-Reichard-Str.	677.330 €	677.330 €	€	677.330 €			Antrag beinhaltet keine Tarif- und ZVK-Steigerung
22	4.1.4.1	(18)		CV	KMFV/BiB-Kistlerhofstr.	307.163 €	319.820 €	3.136 €	310.299 €			Antrag beinhaltet keine Tarif- und ZVK-Steigerung; Finanzierung der geringfügigen Personalkostenerhöhungen durch Umschichtung innerhalb des Produkts und Innenauftrages
23	4.1.4.1	(19)		CV	KMFV/Josef-Wild-str.3	611.935 €	611.935 €		611.935 €			Antrag 2019 beinhaltet keine Tarif- und ZVK-Steigerung
24	4.1.4.1	(--)	19	CV	KMFV/Meglingerstr. 41	€	524.169 €	513.000 €	513.000 €			Budget 513.000 € f. 2019 gem. BV Nr. 14 – 20 / V 10424. Personalkostensteigerungen im Antrag enthalten.
25	4.1.4.1	(21)		Sonst.	IB/Waldmeisterstr. 98	660.000 €	681.866 €		660.000 €			Antrag beinhaltet keine Tarif- und ZVK-Steigerung
26	4.1.4.1	(22)		Sonst.	IB / Karlsfelder Str. 8	646.971 €	659.891 €		646.971 €			Antrag beinhaltet keine Tarif- und ZVK-Steigerung
27	4.1.4.1	(23)		AWO	AWO / Dreillingsweg 14	683.515 €	715.180 €		683.515 €			Antrag 2019 enthält Personal- und Sachkostenerhöhungen sowie Tarifsteigerungen
28	4.1.4.1	(25)		DW	EHW /Dachauerstr. 343	512.000 €	524.422 €	2.664 €	514.664 €			Nachvollziehbarer geringfügiger Mehrbedarf; Finanzierung durch Umschichtung innerhalb des Produktes; Antrag 2019 enthält noch keine Tarifsteigerung
29	4.1.4.1	(28)		DW	EHW / Verbund Schwanthalerstr. 65 / Parkstr. 30 / Knöbelstr. 30	246.000 €	274.751 €	28.751 €	274.751 €			Eingerechnete Personalkostensteigerungen, Miet- und Sachkostensteigerungen für die drei Einrichtungen im Verbund; interne Umschichtung innerhalb des Produktes
30	4.1.4.1	(--)		DW	EHW / Verbund Kastelburgstr. 56-60	755.936 €	779.152 €	17.304 €	773.240 €			Personal- und Sachkostensteigerungen ab 2019 eingerechnet; Mehrbedarf wird durch Umschichtungen innerhalb des Produktes finanziert
31	4.1.4.1	(--)		Sonst.	IB / Alzeyerstr.2	311.000 €	329.104 €	8.000 €	319.000 €			Summe aus dem Beschluss Nr. 14-20 / V 06850 vom 19.10.2016, ab 2019 319.000 € für den Träger vorgesehen. Interne Umschichtung innerhalb des Produktes

Lfd. Nr. 19	Produkt Alt	Lfd.Nr. 18	StB**	SV		produktorientierte Ansätze 2018	Anträge 2019 freie Träger	Veränderungen sonstige Erhöhungen 2019 lt. VV-Beschlüssen oder mit Deckung durch interne Umschichtungen	Neue produktorientierte Ansätze 2019	Finanzierungsform 2018	Finanzierungsform neu ab 2019	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
32	4.1.4.1	(-)		CV	SKF / BHB Verdistraße 9	108.260 €	110.092 €	1.832 €	110.092 €			Tarifsteigerung nicht berücksichtigt HH Ansatz 2019 nach Beschluss Sitzungsvorlage Nr. 14-20/ V 08078; Umschichtung innerhalb des Produktes
33	4.1.4.1	(-)	18	CV	SKF /Am Hollerbusch	133.600 €	166.000 €	32.400 €	166.000 €			HH-Ansatz 2019 nach Beschluss Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09937 138.000,- € Erhöhung um 22.000,- dauerhaft aufgrund Zielgruppenänderung + 6.000,- einmalig; in Sammelbeschluss 2018; Tarifsteigerung nicht berücksichtigt
33a	4.1.4.1	(33)	19		NN/Trägergeführte Einrichtung mit Notquartierstandard in der Schertlinstr. 8 / JQO	496.000 €		-496.000 €	0 €			Projekt wird nicht weiterverfolgt. Mittel wurden mit Beschluss Nr. 14 – 20 / V 11689 ins Produkt 40315600 umgeschichtet.
					Weitere Projekte und Mittel zur Finanzierung	2.242.364 €	2.131.277 €	-111.087 €	2.131.277 €			Anträge/ Zuordnung der Mittel in die Projekte erfolgt noch
												0
					Summe 40315400.100 IA 603900153	9.194.857 €	9.307.772 €	€	9.194.857 €	€		

Lfd. Nr. 19	Produkt Alt	Lfd.Nr. 18	StB**	SV		produktorientierte Ansätze 2018	Anträge 2019 freie Träger	Veränderungen sonstige Erhöhungen 2019 lt. VV-Beschlüssen oder mit Deckung durch interne Umschichtungen	Neue produktorientierte Ansätze 2019	Finanzierungsform 2018	Finanzierungsform neu ab 2019	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
					40315400.200 Arbeit an der Wohnperspektive und Versorgung mit Wohnraum im verbandlichen Sofortunterbringungssystem IA 603900146							
34	4.1.4.2	(34)	(--)	CV	KMFV / Casemanagement	65.518 €	86.074 €	20.556 €	86.074 €			Ab 2019 Entfristung und Finanzierung des Projekts über Beschluss 14-20/V12012 am 18.10.2018 im Sozialausschuss, Trägeransatz ohne Tarif- und ZVK-Erhöhung
35	4.1.4.2	(35)	(--)	DW	EvH / Casemanagement	77.262 €	92.936 €	15.674 €	92.936 €			
					Sonstiges/Casemanagement	9.712 €		-9.712 €	€			nachrichtlich, lfd. Angelegenheit nach § 22 GeschO.
						€		-26.518 €	-169.018 €			Bereitstellung erfolgt erst im techn. Schlussabgleich aufgrund o.g. Beschlüsse
									€			
					Zwischensumme IA 603900146	152.492 €	179.010 €	€	9.992 €			
					40315400.200 Arbeit an der Wohnperspektive und Versorgung mit Wohnraum im verbandlichen Sofortunterbringungssystem IA 603900162							
36	4.1.4.2	(36)	18	CV	KMFV / Gesamtvertrag Unterkunftsheim, Beratungsdienst und med. Praxis	3.251.243 €	3.369.086 €	117.843 €	3.369.086 €	Vu		Finanzierungsvereinbarung für 2019-2021 jährlicher Mehrbedarf durchschnittlich 17.333€ Tarifsteigerung 2018/2019 und ohne ZVK Erhöhung
						75.640 €		-117.843 €	-42.203 €			SAP-Pkorektur
									€			
					Zwischensumme IA 603900162	3.326.883 €	3.369.086 €	€	3.326.883 €			gem. SAP

Lfd. Nr. 19	Produkt Alt	Lfd.Nr. 18	StB**	SV		produktorientierte Ansätze 2018	Anträge 2019 freie Träger	Veränderungen sonstige Erhöhungen 2019 lt. VV-Beschlüssen oder mit Deckung durch interne Umschichtungen	Neue produktorientierte Ansätze 2019	Finanzierungsform 2018	Finanzierungsform neu ab 2019	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
37	4.1.4.2	(37)	3	DW	EvHw/Einrichtung f. Obdachlose Frauen KARLA und Schutzraum f. Frauen IA 603900165	1.731.676 €	1.764.485 €	32.809 €	1.764.485 €	Vu		Beschluss Nr. 07276 vom 26.07.2017
								-32.809 €	-32.809 €			Verlagerung der Mittel aus lfd. Nr. 14 erst mit Nachtrag
						62 €			62 €			
					Zwischensumme IA 603900165	1.731.738 €	1.764.485 €	€	1.731.738 €			gem. SAP
38	4.1.4.2	(38)	4	CV	SKF / Haus an der Agnesstr. 603900167	852.106 €	877.079 €	24.711 €	877.079 €	Vu		
					Weitere Mittel	262 €			0 €			
						€		-24.711 €	-24.711 €			Differenz zu Bedarf 24.711,- aus 603900136 erst mit Schlussabgleich 2019
					Zwischensumme IA 603900167	852.368 €	877.079 €	€	852.368 €			gem. SAP

Lfd. Nr. '19	Produkt alt	lfd.Nr. 18	StB**	SV	Projekt	produktorientierte Ansätze 2018	Anträge 2019 freie Träger	Veränderungen sonstige Erhöhungen 2019 lt. VV -Beschlüssen oder mit Deckung durch interne Umschichtungen	Neue produktorientierte Ansätze 2019	Finanzierungsform 2018	Finanzierungsform neu ab 2019	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
					40315500.100 Mittel- u. Längerfristige Wohnformen der freien Träger							
1	4.1.5.1	(1)	6	CV	KMFV / Kyreinstr. IA 603900163	811.937 €	1.008.269 €	105.639 €	917.576 €	Vu		
					zusätzliche Mittel	105.639 €		-105.639 €	0 €			
					Zwischensumme IA 603900163	917.576 €	1.008.269 €	€	917.576 €			
2	4.1.5.1	(2)	16	CV	KMFV / Chiemgaustr. IA 603900164	1.264.007 €	1.392.037 €	50.099 €	1.314.106 €	Vu		
						50.099 €		-50.099 €				
					Zwischensumme IA 603900164	1.314.106 €	1.392.037 €	€	1.314.106 €			
3	4.1.5.1	(3)	5	AWO	AWO / Wohnprojekt Gravelottestr.12 IA 603900166	358.148 €	369.900 €	11.752 €	369.900 €	Vu		Vertrag läuft von 2018 bis 2020 – Träger erhält in diesen Jahren jährlich 369.900 € (nach Antrag).
					Weitere Mittel	14.404 €		-11.752 €	2.652 €			
					Zwischensumme IA 603900166	372.552 €	369.900 €	€	372.552 €			
4	4.1.5.1	(4)	6	DPWW	DPWW/ Haus an der Bleyerstr. IA 603900168	1.549.567 €	1.549.567 €		1.549.567 €	Vu		ZVK-Erhöhung
						10.035 €			10.035 €			
						2 €			2 €			
					Zwischensumme IA 603900168	1.559.604 €	1.549.567 €	€	1.559.604 €			

Lfd. Nr. '19	Produkt alt	lfd.Nr. 18	StB**	SV	Projekt	produktorientierte Ansätze 2018	Anträge 2019 freie Träger	Veränderungen sonstige Erhöhungen 2019 lt. VV -Beschlüssen oder mit Deckung durch interne Umschichtungen	Neue produktorientierte Ansätze 2019	Finanzierungsform 2018	Finanzierungsform neu ab 2019	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
5	5+6			DPWV	kbo - Sozialpsychatisches Zentrum Clearingeinrichtung Implerstr. und Psychiater – Stelle IA 603900170	390.831 €	396.744 €		390.831 €			BV Gesamtplan III Nr. 07276. Die nicht verbrauchten Mittel im Projekt werden für die Evaluationskosten verwendet.
5a	4.1.5.1			DPWV	kbo-Sozialpsychiatrisches Zentrum Evaluation Clearingeinrichtung Implerstraße		25.000 €	€				Beschluss Sozialausschuss vom 19.06.2018 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11557) insgesamt 50.000 € für Evaluationskosten im Zeitraum 2018 -2019. Die Mittelbereitstellung erfolgt durch Umschichtung aus dem Projekt Clearingeinrichtung und Arztstelle in 2018 durch die Rückforderungen aus 2017.
					Weitere Mittel	12.339 €			12.339 €			
					Zwischensumme IA 603900170	403.170 €	421.744 €	€	403.170 €			
					Rundungsausgleich							
					Summe 40315500 Übergangs-und langfristig betreute Wohnformen	4.567.008 €	4.741.517 €	€	4.567.008 €			gem. SAP
					* Erläuterung Spalte 10 "Finanzierungsform":	V-... = Vertrag bis ...;						
						Vu = Vertrag unbefristet; alle übrigen Förderungen per Bescheid						
						V* = Grundlage der Bezuschussung ist der Kaufvertrag; Befristung auf 5 Jahre nach Beginn;						
					**Erläuterung Spalte 3 "StB":	Die Spalte Stadtbezirk gibt primär den Sitz der Einrichtung an;						
						Einzugsbereiche im einzelnen sind den jeweiligen Projektdateien der ZND zu entnehmen;						

Lfd. Nr. '19	Produkt alt	Lfd. Nr. '18	StB**	SV	Projekt	produktorientierte Ansätze 2018	Anträge 2019 freie Träger	Veränderungen sonstige Erhöhungen 2019 lt. VV-Beschlüssen oder mit Deckung durch interne Umschichtungen	Neue produktorientierte Ansätze 2019	2019 Finanzierungsform	Finanzierungsform neu ab 2019	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
					40311500.100 Aufsuchende Sozialarbeit IA 603900137							
1	4.1.6.1	(1)	7	DW	Int.Bund / Diakonie Rosenheim Aufsuchende Sozialarbeit (ASA)	319.464 €	314.842 €	-4.622 €	314.842 €	Vu		
2	4.1.6.1	(2)	18	CV	KMFV / Aufsuchende Sozialarbeit (ASA)	336.639 €	336.624 €	-15 €	336.624 €	Vu		
						-34.156 €		4.637 €	-29.519 €			SAP-Korrektur; Ausgleich mit Schlussabgleich 2019
					Summe 40311500.100	621.947 €	651.466 €	€	621.947 €			gem. SAP
					40311500.400 Sozialpädagogische Nachsorge IA 603900148							
3	4.1.6.4	(3)	7	DW	Int.Bund / Diakonie Rosenheim Aufsuchende Sozialarbeit (ASA) - Nachsorge	319.464 €	314.842 €	-4.622 €	314.842 €	Vu		
4	4.1.6.4	(4)	18	CV	KMFV / Aufsuchende Sozialarbeit (ASA) – Nachsorge	336.639 €	336.624 €	-15 €	336.624 €	Vu		
						-144.677 €		4.637 €	-140.040 €			einmalig im Rahmen interner Umschichtung; Anmeldung vorgesehen;
					Rundungsausgleich	-16 €			-16 €			
					Summe 40311500.400	511.410 €	651.466 €	€	511.410 €			gem. SAP

Lfd. Nr. '19	Produkt alt	Lfd. Nr. '18	StB**	SV	Projekt	produktorientierte Ansätze 2018	Anträge 2019 freie Träger	Veränderungen sonstige Erhöhungen 2019 lt. VV-Beschlüssen oder mit Deckung durch interne Umschichtungen	Neue produktorientierte Ansätze 2019	Finanzierungsform neu ab 2019	Finanzierungsform	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
					40311500.500 Präventive Hilfen zum Wohnungserhalt IA 603900169							
5	4.1.6.5	(5)	11	DW	EvHw / Niedrigschwellige Wohnform für Frauen	520.000 €			520.000 €			Vu Gesamtplan III München und Region, Beschluss der VV vom 26.07.2017, (Nr. 14-20 / V 07276) Einarbeitung Schlussabgleich II; ist noch bei Produkt 4.1.5 berechnet und veranschlagt; sowie Beschluss der VV vom 30.07.2014 (Nr. 14-20 / V 00027
6	4.1.6.5	(6)			EHW / Sozial betreutes Wohnhaus (SBW), Josef-Felder-Str. (Stückgutgelände)	325.100 €	319.614 €	-5.486 €	319.614 €			V Vertrag vom 01.08.2018 bis 31.12.2020
7	4.1.6.5	(7)			N.N. / Sozial betreutes Wohnhaus (SBW) Belgradstr.	32.178 €			32.178 €			
					Gesamtbudget lfd. Nr. 8 – 11 Präventive Kurzintervention Wohnen	252.000 €		-252.000 €	0 €			
8	4.1.6.5	(8)	2	DW	EvHw / Präventive Kurzintervention Wohnen			70.911 €	70.911 €			
9	4.1.6.5	(9)	18	CV	KMFV / Präventive Kurzintervention Wohnen			70.712 €	70.712 €			
10	4.1.6.5	(10)	19	CV	SKF / Präventive Kurzintervention Wohnen			69.085 €	69.085 €			
11	4.1.6.5	(11)	23		IB / Präventive Kurzintervention Wohnen			32.729 €	32.729 €			
					weitere Mittel	72.328 €		14.049 €	86.377 €			Umschichtung zu 603900148 mit Schlussabgleich 2019
					Summe 40311500.400 IA 603900169	1.201.606 €	319.614 €	€	1.201.606 €			gem. SAP
					Rundungsausgleich	€			€			
					Summe 40311500 Maßnahmen zum Erhalt des Mietverhältnisses	2.334.963 €	1.622.546 €	€	2.334.963 €			gem. SAP
					* Erläuterung Spalte 10 "Finanzierungsform":			V-... = Vertrag bis ...;				
								Vu = Vertrag unbefristet; alle übrigen Förderungen per Bescheid				
								V* = Grundlage der Zuschussung ist der Kaufvertrag; Befristung auf 5 Jahre nach Beginn;				
					**Erläuterung Spalte 3 "StB":			Die Spalte Stadtbezirk gibt primär den Sitz der Einrichtung an;				
								Einzugsbereiche im einzelnen sind den jeweiligen Projektdateien der ZND zu entnehmen;				

Lfd. Nr. '19	Produkt Alt	Lfd. Nr. '18	StB**	SV	Projekt	produktorientierte Ansätze 2018	Anträge 2019 freie Träger	Veränderungen sonstige Erhöhungen 2019 lt. VV-Beschlüssen oder mit Deckung durch interne Umschichtungen	Neue produktorientierte Ansätze 2019	Finanzierungsform 2018	Finanzierungsform neu ab 2019	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
					40367200.100 Aktivierung, Unterstützung und Vermittlung IA 603900113							
1	4.1.7.1	(1)	11	Sonst.	AG-Buhlstr. / Nachbarschaftstreff Ingolstädter Str.	72.543 €	64.591 €	-9.193 €	63.350 €			
2	4.1.7.1	(2)	24	DW	Diakonie Hasenberg / NBT Aschenbrennerstr (GWA Nord I)	100.400 €	156.314 €		100.400 €			
3	4.1.7.1	(5)	11	Sonst.	ETC / Nachbarschaftstreff Harthof	52.546 €	51.122 €	-2.024 €	50.522 €			bedarfsgerechte Anpassung
4	4.1.7.1	(6)	12	DPWV	Verein f. Soz.arb/ Nachbarschaftstreff Parkstadt Schwabing	68.579 €	70.037 €		68.579 €			
5	4.1.7.1	(7)	4	DPWV	Ackermannbogen e.V. / Ackermannbogen	178.534 €	181.540 €		178.534 €			
6	4.1.7.1	(8)	20	DPWV	Verein für Sozialarbeit e.V./ Nachbarschaftstreff Blumenau	83.369 €	85.577 €	20 €	83.389 €			
7	4.1.7.1	(10)	3	DPWV	Verein für Sozialarbeit e.V. / Arnulfpark	71.504 €	75.138 €		71.504 €			Der Träger beantragte 23.000 € für das Projekt „Bildungsin- sel“. Da ab dem Haushaltsjahr 2019 die Zuständigkeit für die weitere Bezuschussung in die Verantwortung des Referates für Bildung und Sport fällt, werden die beantragten Mittel nicht eingeplant.
8	4.1.7.1	(11)	16	Sonst.	Mag's & More / Maikäfertreff	65.216 €	70.500 €	6.800 €	72.016 €			Eine trägerinterne Umschichtung wird aus dem Budget des Nachbarschaftstreffs Berg am Laim (Gotteszellerstraße) i.H.v. 4.200 € und aus dem Budget des Nachbarschaftstreffs Wes- terhamerstr. i.H.v. 2.600 € vorgenommen
9	4.1.7.1	(12)	9	Sonst.	AG Buhlstr/ NBT Nymphenburg (Rosa-Bavarese- Str.)	58.811 €	58.811 €		58.811 €			
10	4.1.7.1	(16)	12	DPWV	Kinderschutz e.V./ Heidertreff (Carl-Orff-Bogen)	109.575 €	111.282 €		109.575 €			
11	4.1.7.1	(17)	9	DPWV	Verein f.SozArb Nachbarschaftstreff Hirschgarten (alter Projektname Birketweg)	73.800 €	78.289 €		73.800 €			
12	4.1.7.1	(18)	6	DW	Elly-Heuss-Knapp-Stiftung / Nachbarschaftstreff Thalkirchnerstr.190	47.872 €	55.396 €		47.872 €			
13	4.1.7.1	(19)	16	Sonst.	Nachbarschaftshilfe WSB / Nachbarschaftstreff Quiddestr.	98.953 €	94.000 €	-4.953 €	94.000 €			
14	4.1.7.1	(20)	17	DPWV	Sozialstation BaL / GEWOFAG-Walchenseeplatz	65.610 €	65.610 €		65.610 €			
15	4.1.7.1	(21)		DPWV	WIN (Weiterbildung in NBT)	71.770 €	78.982 €	-71.770 €	0 €			Die beiden ZND „Wohnforum Projektarbeit“ und „WIN“ wer- den ab 2019 im neuen Projekt „Fortbildung-Öffentlich- keitsarbeit-Veranstaltungsmanagement – FÖV“ zusam- mengeführt.

Lfd. Nr. '19	Produkt Alt	Lfd. Nr. '18	StB**	SV	Projekt	produktorientierte Ansätze 2018	Anträge 2019 freie Träger	Veränderungen sonstige Erhöhungen 2019 lt. VV-Beschlüssen oder mit Deckung durch interne Umschichtungen	Neue produktorientierte Ansätze 2019	Finanzierungsform 2018	Finanzierungsform neu ab 2019	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
16	4.1.7.1	(25)	15	DPWV	Verein f. Sozialarbeit/Bajuwarenstr.	90.332 €	90.332 €		90.332 €			
17	4.1.7.1	(26)	17	Sonst.	N.N./ Pöllathstr.	72.818 €	72.818 €		72.818 €			Es liegt noch kein Antrag vor. Eröffnung der Einrichtung ist für 10.2019 geplant.
18	4.1.7.1	(27)	7	Sonst.	Feierwerk / Hinterbärenbadstr. /Tazz	66.732 €	0 €	57.621 €	124.353 €			Erhöhung mit gesonderter Sitzungsvorlage geplant für 10/2018 (Übertrag i.H.v. 58.000 € von der Aussozialberatung) Antrag für 2019 liegt noch nicht vor.
19	4.1.7.1	(28)		DPWV	Jane-Adams Zentrum / Alte heimat	50.000 €	61.336 €		50.000 €			Erhöhung mit gesonderter Sitzungsvorlage geplant für 10/2018
20	4.1.7.1	(29)		DPWV	Verein f. Sozialarbeit / Hochäcker	109.353 €	109.353 €	-6.949 €	102.404 €			Budgetmittel des Projektes i.H.v. 6.949 € werden trägerintern ins Budget des Nachbarschaftstreffs Ramersdorf Süd für den Ausbau einer Nachbarschaftshilfe umgeschichtet. Voraussichtliche Budgeterhöhung aufgrund von Tarif- und Preissteigerungen i.H.v. 4.166 €. (Siehe: Vorschlag der CSU und SPD-Fraktion vom 27.04.2018)
21	4.1.7.1	(31)	24	Sonst.	Diakonie Hasenberg "Blauer Punkt" Goldschmiedplatz	60.723 €	63.591 €		60.723 €			
22	4.1.7.1	(32)	14	Sonst.	MAG'S u. More Nachbarschaftstreff Berg am Laim, Westerhamer str.	91.365 €	72.190 €	-2.600 €	88.765 €			Budgetmittel i.H.v. 2.600 € werden dauerhaft zum Budget des Nachbarschaftstreffs Maikäfersiedlung umgeschichtet. Budgetansatz ist höher eingeplant als beantragt, da die im 2018 etablierten Maßnahmen im Haushaltsjahr 2019 weitergeführt werden. Aktualisierungsantrag wird erwartet.
23	4.1.7.1	(33)	14	Sonst.	MAG'S u. More Nachbarschaftstreff Berg am Laim, Gotteszeller Str.	80.311 €	68.500 €	-4.200 €	76.111 €			Budgetmittel i.H.v. 4.200 € werden dauerhaft zum Budget des Nachbarschaftstreffs Maikäfersiedlung trägerintern umgeschichtet. Budgetansatz ist höher eingeplant als beantragt, da die im 2018 etablierten Maßnahmen im Haushaltsjahr 2019 weitergeführt werden. Aktualisierungsantrag wird erwartet.
24	4.1.7.1	(34)	11	DW	Diakonie Hasenberg / Neue Nordhaide	62.072 €	97.517 €	2.955 €	65.027 €			Budgetsteigerung in den Bereichen „Raumkosten“; „Reinigung“; „Verwaltungskosten“ und „Sonst. Sachkosten“ werden anerkannt.
25	4.1.7.1	(35)	20	Sonst.	Nachbarschaft Kleinhadern, na klar!	73.400 €	53.400 €	-20.000 €	53.400 €			
26	4.1.7.1	(37)	11	DW	Diakonie Hasenberg / Nachbarschaftsbüro Nordhaide	49.554 €	71.745 €		49.554 €			
27	4.1.7.1	(--)	(21)	versch.	N.N./ NBT Paul-Gerhard-Alle	45.000 €	0 €		45.000 €			Aufgrund der noch nicht abgeschlossenen Auswahl des Trägers liegt noch kein entsprechender Antrag vor.
28	4.1.7.1	(--)	(22)	versch.	N.N./ Freiham Nord	130.535 €	0 €	-34.992 €	95.543 €			Aufgrund der noch nicht abgeschlossenen Auswahl des Trägers liegt noch kein entsprechender Antrag vor.
29	4.1.7.1	(--)	(--)	DPWV	Verein f. Sozialarbeit e.V./ Stückgutgelände	19.560 €	77.340 €	61.458 €	77.340 €			Der Nachbarschaftstreff Pasing (Stückgutgelände) wird Anfang 2019 eröffnet. (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06335)
30	4.1.7.1	(--)	14	versch.	Trägerverein Kulturbürgerhaus Berg am Laim e.V./ Stadteilladen Baum20	10.000 €	5.727 €		10.000 €			Im Zusammenhang mit der konzeptionellen Neustrukturierung des Stadteilladens Baum20 werden für Raummanagement und Sachkosten höhere Beträge als beantragt eingeplant. Aktualisierungsantrag wird erwartet.

Lfd. Nr. '19	Produkt Alt	Lfd. Nr. '18	StB**	SV	Projekt	produktorientierte Ansätze 2018	Anträge 2019 freie Träger	Veränderungen sonstige Erhöhungen 2019 lt. VV-Beschlüssen oder mit Deckung durch interne Umschichtungen	Neue produktorientierte Ansätze 2019	Finanzierungsform 2018	Finanzierungsform neu ab 2019	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
					verbundene Unternehmen /Wohnforum							
31	4.1.7.1	(22)		Sonst.	Wohnforum GmbH/ Fortbildung, Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsmanagement	0 €	0 €	94.800 €	94.800 €			Die beiden ZND „Wohnforum Projektarbeit“ und „WIN“ werden ab 2019 im neuen Projekt „Fortbildung-Öffentlichkeitsarbeit-Veranstaltungsmanagement – FÖV“ zusammengeführt.
32	4.1.7.1	(3)	16	DPWV	WF/ Bewohnerarbeit Ramersdorf, Führichstr.	95.548 €	108.300 €		95.548 €			
33	4.1.7.1	(4)	10	DPWV	AG Buhlstr / Nachbarschaftstreff Moosach, Karlingerstr.	71.966 €	60.462 €	-10.966 €	61.000 €			Erhöhte Personalkosten beantragt. Aktualisierungsantrag wird erwartet.
34	4.1.7.1	(9)	10	DPWV	AG Buhlstr/ Nachbarschaftstreff Untermenzingenstr.	76.963 €	64.674 €	-10.635 €	66.328 €			Erhöhte Personalkosten und Maßnahmekosten beantragt. Aktualisierungsantrag wird erwartet.
35	4.1.7.1	(14)	15	DPWV	WF/Nachbarschaftstreff Heinrich-trifft-Böll	126.659 €	123.734 €		126.659 €			Für Maßnahmen und Anschaffungen wurden erhöhte Bedarfe festgestellt und eingeplant, um nach dem Trägerwechsel die konzeptionelle Arbeit auf einem hohen Niveau weiterführen zu können. Aktualisierungsantrag wird gestellt.
36	4.1.7.1	(15)	16	DPWV	Wape e.>V. / Nachbarschaftstreff Im Gefilde	70.693 €	63.444 €		70.693 €			Für die Gewährleistung der konzeptionellen Arbeit werden für Anschaffungen werden höhere Beträge eingeplant als beantragt. Aktualisierungsantrag wird erwartet.
37	4.1.7.1	(24)	16	DPWV	Wohnforum GmbH	23.030 €	0 €	-23.030 €	0 €			Die beiden ZND „Wohnforum Projektarbeit“ und „WIN“ werden ab 2019 im Projekt „Fortbildung-Öffentlichkeitsarbeit-Veranstaltungsmanagement – FÖV“ zusammengeführt und neu konzipiert.
38	4.1.7.1	(30)		DPWV	WF / Funkkasern-Domagkpark	115.602 €	122.206 €		115.602 €			
39	4.1.7.1	(38)	15	DPWV	Kinderschutz e.V. / Galeriatreff	55.574 €	55.913 €		55.574 €			
40	4.1.7.1	(39)	16	DPWV	WF / Mieterladen Langbürgener Str.	77.953 €	85.822 €		77.953 €			
41	4.1.7.1	(40)	15	DPWV	WF/Messest.Riem Oslostr. / Helsinkistr.	81.979 €	80.120 €		81.979 €			Erhöhte Personalkosten. Aktualisierungsantrag wird erwartet.
42	4.1.7.1	(41)	6	DPWV	Donna Mobile / Bewohnertreff Theresienhöhe (Schule)	54.855 €	56.760 €		54.855 €			
43	4.1.7.1	(42)	16	DPWV	Verein f. Sozialarbeit/ Trambahnhäusl Ramersdorf	63.543 €	65.074 €		63.543 €			Für den Umbau und die Ausstattung der Unterführung an der Rosenheimer Straße im Zusammenhang mit der Ortskernsanierung von Ramersdorf werden für eine spätere konzeptionelle Nutzung über den Sammelbeschluss Mittel i.H.v. 40.000 € voraussichtlich eingeplant. Über den Sammelbeschluss 2019 wird voraussichtlich ein jährlicher Betrag i.H.v. 15.000 € für den kleinen Bauunterhalt dem Budget zusätzlich zugewiesen.

Lfd. Nr. '19	Produkt Alt	Lfd. Nr. '18	StB**	SV	Projekt	produktorientierte Ansätze 2018	Anträge 2019 freie Träger	Veränderungen sonstige Erhöhungen 2019 lt. VV-Beschlüssen oder mit Deckung durch interne Umschichtungen	Neue produktorientierte Ansätze 2019	Finanzierungsform 2018	Finanzierungsform neu ab 2019	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
44	4.1.7.1	(43)	16	DPWV	Verein f. Sozialarbeit/ Nachbarschaftstreff Ramersdorf-Süd (ehemals Treff 111)	50.128 €	66.656 €	6.949 €	57.077 €			Im Haushaltsjahr 2019 werden einmalig für den Ausbau der Angebote für Nachbarschaftshilfe Budgetmittel i.H.v. 16.356 € eingeplant. Für die Finanzierung der Nachbarschaftshilfe werden die fehlenden Mittel i.H.v. 6.949 € durch trägerinterne Umschichtung aus dem Budget des Nachbarschaftstreffs Perlach, Hochäckerstr. bereitgestellt.
45	4.1.7.1	(44)	8	DPWV	WF / Nachbarschaftstreff Theresienhöhe II	59.416 €	63.563 €		59.416 €			
					Pauschale Minderung	-121.733 €			-121.733 €			Bereitstellung der Mittel mit Schlussabgleich, soweit benötigt; ggf. kompensiert mit Tarif/ZVK
						-726.174 €			-726.174 €			Bereitstellung der Mittel mit Schlussabgleich gem. Beschluss 09.07.2015 Nr.01597, soweit benötigt;
								-57.624	-57.624 €			aus Asylsozialberatung mit techn. Schlussabgleich 2019
								2.024	2.024 €			
						-48.279		51.336 €	6.735 €			Plankorrekturen mit Schlussabgleich 2019
						€						
					Summe 40367200.100	2.358.560 €	3.157.766 €	25.027 €	2.383.587 €			

Lfd. Nr. '19	Produkt Alt	Lfd. Nr. '18	StB**	SV	Projekt	produktorientierte Ansätze 2018	Anträge 2019 freie Träger	Veränderungen sonstige Erhöhungen 2019 lt. VV-Beschlüssen oder mit Deckung durch interne Umschichtungen	Neue produktorientierte Ansätze 2019	Finanzierungsform 2018	Finanzierungsform neu ab 2019	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
					40367200.200 Selbstorganisation, Raummanagement und Projektleitung IA 603900138							Produktleistung 2 wird noch geändert; die bisherigen Nachbarschaftstreffe wurden PL 1 zugeordnet
46	4.1.7.2	(--)	15	Sonst.	Wagnis e.V. / Die Werkstatt.	9.600 €	10.800 €		9.600 €			
47	4.1.7.2	(--)	20	DPWV	Nachbarschaft Neuhadern Bewohnertreff	103.009	103.009 €		103.009 €			
48	4.1.7.2	(--)	2	DPWV	Nachbarschaft Westermühlbach	192.197	192.197 €		192.197 €	Vu		
49	4.1.7.2	(--)	19	DPWV	Bürgertreff München -Süd, treff & tee	45.050	45.750 €	700 €	45.750 €			Mehrbedarf für kleinen Bauunterhalt
50	4.1.7.2	(--)	5	DPWV	Nachbarschaftshilfe in der Au	87.079	0 €	1.167 €	88.246 €	Vu		Kosten und Finanzierungsplan liegt nicht vor. Budget aus 2018 i.H.v. 58.246 € + 30.000 € zus.Raumkosten deklaratorisch übernommen. Ausreichung über Zusatzvereinbarung zum Vertrag.
51	4.1.7.2	(--)	16	AW	ZAK - Zusammen Aktiv in Neuperlach	74.161	74.161 €		74.161 €	Vu		Stundenaufstockungen für Verwaltungsarbeiten
52	4.1.7.2	(--)	10	-	Bürgerhaus Isarvorstadt Zeit, Schlacht und Raum – Kultur im Schlachthof e.V. (ehem. Tröpferbad)	42.603	46.945 €		42.603 €			
53	4.1.7.2	(--)	12	DW	Waldachhaus, Erlöserkirche	25.895	25.895 €		25.895 €			
54	4.1.7.2	(--)	24	CV	IG – Interessengemeinschaft Ludwigsfeld (IGLU)	16.520	16.800 €		16.520 €			
55	4.1.7.2	(--)	11	DPWV	Stadtteilarbeit e.V. / Generationengarten Milbertshofen	7.220	10.360 €		7.220 €			
56	4.1.7.2	(--)	16	DW	AKA e.V./ Begegnung-Aktivierung-Beratung_14_16	60.351	75.000 €	€	60.351 €	Vu		
57	4.1.7.2	(--)	5	DW	AKA e.V. - Begegnung-Aktivierung-Beratung 5	40.355	58.000 €		40.355 €	Vu		
58	4.1.7.2	(--)	5	-	Grundbildung für Sinti und Roma (Lese- u. Schreibkurse für Sinti) (VHS)	10.680	10.818 €		10.680 €			
59	4.1.7.2	(--)	8	DW	Evang. Migrationszentrum, Griechisches Haus	60.579	68.000 €		60.579 €			

Lfd. Nr. '19	Produkt Alt	Lfd. Nr. '18	StB**	SV	Projekt	produktorientierte Ansätze 2018	Anträge 2019 freie Träger	Veränderungen sonstige Erhöhungen 2019 lt. VV-Beschlüssen oder mit Deckung durch interne Umschichtungen	Neue produktorientierte Ansätze 2019	Finanzierungsform 2018	Finanzierungsform neu ab 2019	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
60	4.1.7.2	(--)	2	DW	Die Nachbarschaftshilfe - dt. u. ausl. Familien	129.128	135.536 €	-2.328 €	126.800 €			Stelle in E9/2 besetzt 25 Std./Woche. Antragstellung wird erwartet
61	4.1.7.2	(--)	8	DW	Verein z. Förderung ethnischen Minderheiten	50.235	64.794 €		50.235 €			
					weitere Mittel	36.768		-14.539 €	22.229 €			Plankorrekturen mit Schlussabgleich 2019
					Summe 40367200.200	991.430 €	938.065 €	-15.000 €	976.430 €			SAP
					Summe 40367200 Quartierbezogene Bewohner(innen)arbeit	3.349.990 €	4.095.831 €	10.027 €	3.360.017 €			
* Erläuterung Spalte 10 "Finanzierungsform":						V-... = Vertrag bis ...;						
						Vu = Vertrag unbefristet; alle übrigen Förderungen per Bescheid						
						V* = Grundlage der Bezuschussung ist der Kaufvertrag; Befristung auf 5 Jahre nach Beginn;						
* *Erläuterung Spalte 3 "StB":						Die Spalte Stadtbezirk gibt primär den Sitz der Einrichtung an;						
						Einzugsbereiche im einzelnen sind den jeweiligen Projektdateien der ZND zu entnehmen;						

Lfd. Nr. '19	Produkt Alt	Lfd. Nr. '18	StB**	SV	Projekt	produktorientierte Ansätze 2018	Anträge 2019 freie Träger	Veränderungen sonstige Erhöhungen 2019 lt. VV-Beschlüssen oder mit Deckung durch interne Umschichtungen	Neue produktorientierte Ansätze 2019	Finanzierungsform 2018	Finanzierungsform neu ab 2019	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
					40522200.100 Sozialpolitische Planung, Steuerung und Umsetzung des kommunalen Wohnbauprogramms für Benachteiligte am Wohnungsmarkt KomPro B + C; sozial betreute Wohnhäuser SBW und Clearinghäuser (Teilprogramm C) IA 603900121							Für alle Projekte gilt: die Höhe des Zuschusses ist letztlich abhängig vom Vertrag und dem festgestellten Bedarf.
					verbundene Unternehmen							
1	4.1.8.1	(1)	17	Sonst.	GEWOFAG / Deisenhofener Str. 18-22, Herzogstandstr. 14-18	9.625 €	9.625 €	€	9.625 €	V _{SH}		nachrichtl., lfd. Angelegenheit nach §22 GeschO; Projektbeginn 2016; vorgeseh. Vertragslaufzeit: 5 Jahre
2	4.1.8.1	(2)	6	Sonst.	GWG / Königsdorfer Str. 6	€	0 €	€		V _{SH}		Projekt wird beendet
3	4.1.8.1	(3)	1	Sonst.	GWG / Am Einlaß 3	7.700 €	7.700 €	€	7.700 €	V _{SH}		nachrichtl., lfd. Angelegenheit nach §22 GeschO; Projektbeginn 2016; vorgeseh. Vertragslaufzeit: 5 Jahre; Übertragung an GWG und damit Erhöhung des Zuschusses von 160,60 € auf 275 € pro WE geplant.
4	4.1.8.1	(5)	12	Sonst.	GWG / Belgradstr. 87-89			€	0 €	V _{SH}		Projekt wird beendet
5	4.1.8.1	(7)	16	Sonst.	GEWOFAG / Ottobrunner Str. 54-56 (bisher Haus-Nr. 52)	5.225 €	5.225 €	€	5.225 €	V*		nachrichtl., lfd. Angelegenheit nach §22 GeschO; Projektbeginn 2017;
6	4.1.8.1	(10)	13	Sonst.	GWG / Denninger Str. 191			€	0 €	V _{SH}		Projekt wird beendet
7	4.1.8.1	(11)	23	Sonst.	GEWOFAG / Von-Reuter-Str. 5, 5a	6.600 €	€	-6.600 €	0 €	V _{SH}		Projekt wird beendet
8	4.1.8.1	(12)	15	Sonst.	GEWOFAG / Flughafen-Riem-Str. 7-9 (bisher Messestadt Riem 4. BA)	7.975 €	7.975 €	€	7.975 €	V*		nachrichtl., lfd. Angelegenheit nach §22 GeschO; Projektbeginn 2017; vorgeseh. Vertragslaufzeit: 5 Jahre
9	4.1.8.1	(13)	4	Sonst.	GEWOFAG / Schleißheimer Str. 144	3.025 €	3.025 €	€	3.025 €	V _{SH}		nachrichtl., lfd. Angelegenheit nach §22 GeschO; Projektbeginn 2016; vorgeseh. Vertragslaufzeit: 5 Jahre
10	4.1.8.1	(14)	10	Sonst.	GWG / Feichtmayrstr. 22-24	€	0 €	€	0 €	V _{SH}		Projekt wird beendet
11	4.1.8.1	(15)	16	Sonst.	GEWOFAG / Annette-von-Aretin-Str. 16 (bisher Hochackerstr.)	7.150 €	7.150 €	€	7.150 €	V*		nachrichtl., lfd. Angelegenheit nach §22 GeschO; Projektbeginn 2018; vorgeseh. Vertragslaufzeit: 5 Jahre
12	4.1.8.1	(16)	7	Sonst.	GEWOFAG / Albert-Rosshaupter-Str. 82, 84, 86	1.537 €	€	-1.537 €	0 €	V _{SH}		Projekt wird beendet
13	4.1.8.1	(18)	10	Sonst.	GWG / Bauberger Str. 4, 4a, 6	7.150 €	7.150 €	€	7.150 €	V _{SH}		Projekt wird beendet
14	4.1.8.1	(19)	6	Sonst.	GWG / Thalkirchner Str. 190	€	€	€	0 €	V _{SH}		Projekt wird beendet
15	4.1.8.1	(20)	12	Sonst.	GEWOFAG / Kohlräuschstr. 5-19, Grüneckerstr. 14	€	€	€	0 €	V _{SH}		Projekt wird beendet

Lfd. Nr. '19	Produkt Alt	Lfd. Nr. '18	StB**	SV	Projekt	produktorientierte Ansätze 2018	Anträge 2019 freie Träger	Veränderungen sonstige Erhöhungen 2019 lt. VV-Beschlüssen oder mit Deckung durch interne Umschichtungen	Neue produktorientierte Ansätze 2019	Finanzierungsform 2018	Finanzierungsform neu ab 2019	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
16	4.1.8.1	(23)	16	DPVV	Wohnforum GmbH / Konzeptionelle Aufgaben im Bereich der sozial und ökologisch orientierten Hausverwaltung	6.506 €	6.506 €	€	6.506 €			
17	4.1.8.1	(25)	4	Sonst.	GWG / Mainzer Str. 14	6.325 €	6.325 €	€	6.325 €	Vsh		
18	4.1.8.1	(26)	13	Sonst.	GWG / Johanneskirchner Str. 83	8.525 €	8.525 €	€	8.525 €	V*		nachrichtl., lfd. Angelegenheit nach §22 GeschO; Projektbeginn 2017; vorgeseh. Vertragslaufzeit: 5 Jahre;
19	4.1.8.1	(27)	21	Sonst.	GWG / Pippinger Str. 129, 129a (bisher Lochhausener Str.)	4.950 €	4.950 €	€	4.950 €	V*		nachrichtl., lfd. Angelegenheit nach §22 GeschO; Projektbeginn 2017; vorgeseh. Vertragslaufzeit: 5 Jahre;
20	4.1.8.1	(28)	12	Sonst.	GEWOFAG / Max-Bill-Str. 61 (bisher Funkkaserne Nord)	7.700 €	7.700 €	€	7.700 €	V*		nachrichtl., lfd. Angelegenheit nach §22 GeschO; Projektbeginn 2017; vorgeseh. Vertragslaufzeit: 5 Jahre;
21	4.1.8.1	(29)	9	Sonst.	GEWOFAG / Nymphenburger Str. 173 (Neuhauser Trafo)	2.407 €	4.125 €	1.718 €	4.125 €	V*		nachrichtl., lfd. Angelegenheit nach §22 GeschO; Projektbeginn 2019; vorgeseh. Vertragslaufzeit: 5 Jahre;
22	4.1.8.1	(30)	12	Sonst.	GEWOFAG / Gertrud-Grunow-Str. 13, 15 (bisher Funkkaserne Süd)	7.975 €	7.975 €	€	7.975 €	V*		nachrichtl., lfd. Angelegenheit nach §22 GeschO; Projektbeginn 2017; vorgeseh. Vertragslaufzeit: 5 Jahre;
23	4.1.8.1	(32)	25	Sonst.	GEWOFAG / Brantstr.	4.125 €	9.900 €	5.775 €	9.900 €	V*		nachrichtl., lfd. Angelegenheit nach §22 GeschO; Projektbeginn 2019; vorgeseh. Vertragslaufzeit: 5 Jahre;
24	4.1.8.1	(33)	14	Sonst.	GEWOFAG / Grafinger Str. 96	4.332 €	6.188 €	1.856 €	6.188 €	V*		nachrichtl., lfd. Angelegenheit nach §22 GeschO; Projektbeginn 2019; vorgeseh. Vertragslaufzeit: 5 Jahre;
25	4.1.8.1	(34)	24	Sonst.	GWG / Morrigl-/Paidar-/Leberlestr.	6.050 €	6.600 €	550 €	6.600 €	V*		nachrichtl., lfd. Angelegenheit nach §22 GeschO; Projektbeginn 2017; vorgeseh. Vertragslaufzeit: 5 Jahre;
26	4.1.8.1	(36)	21	Sonst.	GWG / Josef-Felder-Str. (Stückgutgelände)	6.500 €	19.500 €	13.000 €	19.500 €	Vsh		nachrichtl., lfd. Angelegenheit nach §22 GeschO; Projektbeginn 2018; vorgeseh. Vertragslaufzeit: 5 Jahre; Übertragung an GWG und damit Erhöhung des Zuschusses von 160,60 € auf 275 € pro WE geplant.
27	4.1.8.1	(-)	(16)	Sonst.	GEWOFAG/Carl-Wery-Str	0 €	7.838 €	7.838 €	7.838 €			nachrichtl., lfd. Angelegenheit nach §22 GeschO; Projektbeginn 2019; vorgeseh. Vertragslaufzeit: 5 Jahre
28	4.1.8.1	(-)	(7)	Sonst.	GWG/Schneeferner-/Westendstr.	0 €	963 €	963 €	963 €			nachrichtl., lfd. Angelegenheit nach §22 GeschO; Projektbeginn 2019; vorgeseh. Vertragslaufzeit: 5 Jahre
					nicht verbundene Unternehmen							
29	4.1.8.1	(6)	14	Sonst.	Aicher GmbH / Truderinger Straße 160, 162 (bisher Haus-Nr. 158)	4.125 €	4.125 €	€	4.125 €	V*		

Lfd. Nr. '19	Produkt Alt	Lfd. Nr. '18	StB**	SV	Projekt	produktorientierte Ansätze 2018	Anträge 2019 freie Träger	Veränderungen sonstige Erhöhungen 2019 lt. VV-Beschlüssen oder mit Deckung durch interne Umschichtungen	Neue produktorientierte Ansätze 2019	Finanzierungsform 2018	Finanzierungsform neu ab 2019	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
30	4.1.8.1	(8)	21	Sonst.	Bernhardt & Würzinger GbR / Barmaneter Hausverwaltung / Paosostraße 53e, f, g	€	0 €	€	0 €	V*		Projekt wird beendet
31	4.1.8.1	(17)	15	Sonst.	GM Hausverwaltung GmbH / Mittbacher Str. 7-15	825 €	€	-825 €	0 €	V*		
32	4.1.8.1	(21)	23	Sonst.	Projektgesellschaft Pasteurstraße Haus 1 mbH / Pasteurstr. 8; dto. Haus 2, 3, 4 mbH / Pasteurstr. 10, 12, 14			€	0 €	V*		Projekt wird beendet
33	4.1.8.1	(22)	(--)		Bürgerschaftliches Engagement (BE) für Haushalte in Wohnhäusern nach dem Teilprogramm B	2.168 €	2.168 €	€	2.168 €	V _{SH}		
34	4.1.8.1	(24)	(--)	Sonst.	Pilothausverwaltungen / Ausweitung einer sozial-ökologisch orientierten Hausverwaltung auf den gesamt geförderten Wohnungsbau	44.000 €		-44.000 €	€	V _{SH}		Beschlussfassung erst 2019, Verschiebung der Projektdurchführung auf 2020; Finanzierung durch Umschichtung aus eigenen Budgetmitteln soweit vorhanden
35	4.1.8.1	(35)	12	Sonst.	Horizont Jutta Speidel-Stiftung / Domagkpark WA4, Max-Bill-Str. 14+16	9.900 €	13.200 €	3.300 €	13.200 €	V*		nachrichtl., lfd. Angelegenheit nach §22 GeschO; Projektbeginn 2018; vorgeseh. Vertragslaufzeit: 5 Jahre;
36	4.1.8.1	(37)	(--)	Sonst.	Evaluation des Pilotprojekts zur Ausweitung einer sozial-ökologisch orientierten Hausverwaltung auf den gesamt geförderten Wohnungsbau	0 €	0 €	€				Verschiebung der Projektdurchführung auf 2021
37	4.1.8.1	(--)	(15)	Sonst.	Roland und Andrea Räppl Immobilien GbR/Horst-Salzmann-Weg	0 €	9.900 €	9.900 €	9.900 €			nachrichtl., lfd. Angelegenheit nach §22 GeschO; Projektbeginn 2018; vorgeseh. Vertragslaufzeit: 5 Jahre
					Weitere Mittel	-7.384 €		8.062 €	678 €			
					Rundungsausgleich	2 €			2 €			Korrektur zu SAP
					Zwischensumme	175.018 €	174.338 €	€	175.018 €			
					Summe 40522200.100 IA 603900121	175.018 €	174.338 €	€	175.018 €			gem. SAP

40313900 Verwaltungsaufgaben im Rahmen der Hilfen für Asylbewerber

Förderung fr.Tr. / Amt f. Wohnen u. Migration Haushalt 2019

Lfd. Nr. '19	Produkt Alt	Lfd. Nr. '18	StB**	SV	Projekt	produktorientierte Ansätze 2018	Anträge 2019 freie Träger	Veränderungen sonstige Jerhöhungen 2019 lt. VV-Beschlüssen oder mit Deckung durch interne Umschichtungen	Neue produktorientierte Ansätze 2019	Finanzierungsform neu ab 2019	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

40313900.100
Clearing, soz.päd. Beratung, Vermittlung v. Hilfen / Hilfesystemen und Casemanagement
IA 603900114

1	6.2.1.1	(1)	21	Sonst.	Hilfe von Mensch zu Mensch / KiBe	192.216 €	216.765 €	24.548 €	216.764 €		Dauerhafter Mehrbedarf ab Haushaltsjahr 2018 i.H.v. 4.548 € aufgrund von unterjähriger Angebotsausweitung. Angebotsausweitung im Haushaltsjahr 2019, daher Aufstockung um 20.000 € einmalige Umschichtung i.H.v. 4.548 € aus der lfd. Nr. 4 einmalige Umschichtung i.H.v. 20.000 € aus der lfd. Nr. 95 vorbehaltlich Beschlussfassung vom 18.10.2018
2	6.2.1.1	(2)	2	Sonst.	IB / KiBe	7.831 €	7.865 €	-238 €	7.593 €		nachrichtlich, lfd. Angelegenheit nach § 22 GeschO dauerhaft gem. V 06135 vom 17.12.2014 einmalige Umschichtung i.H.v. 238 € in lfd. Nr. 4
3	6.2.1.1	(3)	2	Sonst.	IG/ KiBe	112.403 €	111.331 €		112.404 €		
4	6.2.1.1	(4)	2	Sonst.	versch. Träger / KiBe	11.616 €		5.904 €	17.520 €		nachrichtlich, lfd. Angelegenheit nach § 22 GeschO
5	6.2.1.1	(5)	1	IKG	IKG - Sozialabteilung	398.249 €	428.738 €	30.489 €	428.738 €		Die Anmeldung des Mehrbedarfs i.H.v. 30.489 € für den Sammelbeschluss 2019 musste zur Gegenfinanzierung angeboten werden. einmalige Umschichtung i.H.v. 30.489 € aus der lfd. Nr. 95 zur Deckung erhöhter Personalkosten
6	6.2.1.1	(7)	5	DPWW	IfF Refugio München e.V. / Beratungs- u. Behandlungszentrum für Flüchtlinge und Folteropfer	881.220 €	881.220 €	€	881.220 €		
7	6.2.1.1	(8)	2	AWO	AWO/ Migrationssozialdienst	99.304 €	102.967 €	-805 €	98.499 €		Eigenmittelanteil gem. V 02296 v. 29.10.2015 i.H.v. 1.000 €, aus diesem Grund Abweichung vom Trägerantrag Aufgrund einer Kostensenkung werden im HHJ 2019 geringere finanzielle Mittel benötigt
8	6.2.1.1	(9)	2	AWO	AWO/Integration macht Schule im Quartier	331.545 €	331.545 €	€	331.545 €		
9	6.2.1.1	(10)	2	BRK	BRK/Migrationsdienst	136.805 €	161.940 €	€	136.805 €		
10	6.2.1.1	(11)	1	DPWW	Tolstoi Hilfswerk	58.815 €	61.461 €	2.646 €	61.461 €		Umschichtung i.H.v. 2.646 € aus lfd. Nr. 4, um eine Stundenaufstockung aufgrund gestiegener Beratungszahlen zu decken
11	6.2.1.1	(12)	2	DW	IM/Migrationssozialarbeit mit Schwerpunkt Obergiesing	103.163 €	111.881 €	1.752 €	104.915 €		Eigenmittelanteil gem. V 02296 v. 29.10.2015 i.H.v. 1.000 €, aus diesem Grund Abweichung vom Trägerantrag

**40313900 Verwaltungsaufgaben im Rahmen der
Hilfen für Asylbewerber**

**Förderung fr.Tr. / Amt f. Wohnen u. Migration
Haushalt 2019**

Seite 1 von 49
Stand: Oktober 2018

Lfd. Nr. '19	Produkt Alt	Lfd. Nr. '18	StB**	SV	Projekt	produktorientierte Ansätze 2018	Anträge 2019 freie Träger	Veränderungen sonstige Jerhöhungen 2019 lt. VV-Beschlüssen oder mit Deckung durch interne Umschichtungen	Neue produktorientierte Ansätze 2019	Finanzierungsform 2018	Finanzierungsform neu ab 2019	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
12	6.2.1.1	(13)	3	CV	CV/Sozialdienst f. Migranten	171.331 €	174.758 €		171.331 €			Die vom Träger beantragten Kosten sind nach Prüfung nicht voll anererkennungsfähig
13	6.2.1.1	(14)	3	CV	CV/Haus der Nationen Selbsthilfeprojekt	34.444 €	35.130 €		34.444 €			Die vom Träger beantragten Kosten sind nach Prüfung nicht voll anererkennungsfähig
14	6.2.1.1	(15)	2	Sonst.	IG / Migrationsdienst incl. Kooperationsprojektz „Wortschatz“	88.974 €	97.975 €	8.701 €	97.675 €			Umschichtung i.H.v. 3.500 € aus der lfd. Nr. 4, um den Mehrbedarf für Kinderbetreuungskosten zu decken; Umschichtung i.H.v. 5.201 € aus der lfd. Nr. 95, um Mehrbedarf an Personal- und Verwaltungskosten zu decken
15	6.2.1.1	(16)	2	DPWV	Interkulturelles Forum	77.913 €	80.610 €	€	77.913 €			
16	6.2.1.1	(17)	2	CV	IN VIA/ KOFIZA Beratungsstelle	205.636 €	226.763 €	12.329 €	217.965 €			
17	6.2.1.1	(18)	2	CV	IN VIA/ Notunterbringung Haus TAHANAN	151.087 €	151.360 €	277 €	151.364 €			
18	6.2.1.1	(19)	24	DW	Diakonie Hasenberg/ Lotsenprojekt PONTIS	159.326 €	148.808 €	-19.800 €	139.526 €			Umschichtung i.H.v. 15.000 € aus der lfd. Nr. 95 Die vom Träger beantragten Kosten sind nach Prüfung nicht voll anererkennungsfähig
19	6.2.1.1	(20)	2	CV	Akademie der Nationen	47.860 €	48.817 €	€	47.860 €			
20	6.2.1.1	(21)	8	DPWV	Handicap International e. V. / Comln - Communication & Integration	72.600 €	72.600 €		72.600 €			
21	6.2.1.1	(22)	2	CV	CV / Projekt „Bildung statt Betteln“	70.980 €	72.400 €		70.980 €			
22	6.2.1.1	(23)	1	DPWV	Verein für Fraueninteressen e. V. / „Infobörse für Frauen aus aller Welt“	5.190 €	5.190 €		5.190 €			nachrichtlich, lfd. Angelegenheit nach § 22 GeschO
23	6.2.1.1	(24)	1	DPWV	Verein für Fraueninteressen e. V. / „Offener Treff“	6.000 €	6.640 €	640 €	6.640 €			nachrichtlich, lfd. Angelegenheit nach § 22 GeschO Umschichtung i.H.v. 640 € aus der lfd. Nr. 4
24	6.2.1.1	(26)	2	DPWV	IG/ Anlaufstelle Sonnenstr.	198.655 €	211.955 €	55.309 €	253.964 €			dauerhafter Ansatz i.H.v. 204.664 € dauerhafter Mehrbedarf i.H.v. 49.300 € finanziert durch interne Umschichtung aus lfd. Nr. 95 aufgrund erhöhten Bedarfs an Sicherheitskräften Trägerantrag noch nicht aktualisiert
25	6.2.1.1	(27)	2	AWO	AWO//Beratungscafe	221.705 €	247.870 €	1.305 €	223.010 €			erhöhte Maßnahmekosten im Jahr 2019
26	6.2.1.1	(28)	(-)	Sonst.	versch. Träger / Förderung der Migrationsberatung (MBE/JMD)	390.110 €		-390.110 €	€			wird auf lfd.nr. 28- 42 verteilt

**40313900 Verwaltungsaufgaben im Rahmen der
Hilfen für Asylbewerber**

**Förderung fr.Tr. / Amt f. Wohnen u. Migration
Haushalt 2019**

Seite 1 von 49
Stand: Oktober 2018

Lfd. Nr. '19	Produkt Alt	Lfd. Nr. '18	StB**	SV	Projekt	produktorientierte Ansätze 2018	Anträge 2019 freie Träger	Veränderungen sonstige Jerhöhungen 2019 lt. VV-Beschlüssen oder mit Deckung durch interne Umschichtungen	Neue produktorientierte Ansätze 2019	2018	neu ab 2019 Finanzierungsform	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
27	6.2.1.1	(28)	(-)	CV	Koordinierungsstelle (MBE/JMD) Caritasverband München und Freising e.V.		32.280 €	32.280 €	32.280 €			dauerhafter Ansatz gem. V 09455 v. 21.09.2017
28	6.2.1.1	(28)	(-)	AWO	Koordinierungsstelle (MBE/JMD) Beratungsdienste der Arbeiterwohlfahrt München gGmbH		32.280 €	32.280 €	32.280 €			dauerhafter Ansatz gem. V 09455 v. 21.09.2017
29	6.2.1.1	(28)	(-)		Migrationsberatung für Erwachsene (MBE) - verschiedene Träger		75.000 €	75.000 €	75.000 €			dauerhafter Ansatz gem. V 09455 v. 21.09.2017
30	6.2.1.1	(28)	(-)	AWO	Migrationsberatung für Erwachsene (MBE) - Arbeiterwohlfahrt (AWO)		52.500 €	52.500 €	52.500 €			dauerhafter Ansatz gem. V 09455 v. 21.09.2017
31	6.2.1.1	(28)	(-)	BRK	Migrationsberatung für Erwachsene (MBE) - Bayerisches Rotes Kreuz (BRK)		17.500 €	17.500 €	17.500 €			dauerhafter Ansatz gem. V 09455 v. 21.09.2017
32	6.2.1.1	(28)	(-)	IDW	Migrationsberatung für Erwachsene (MBE) - Innere Mission München		33.750 €	33.750 €	33.750 €			dauerhafter Ansatz gem. V 09455 v. 21.09.2017
33	6.2.1.1	(28)	(-)	CV	Migrationsberatung für Erwachsene (MBE) - IN VIA München e. V.		5.000 €	5.000 €	5.000 €			dauerhafter Ansatz gem. V 09455 v. 21.09.2017
34	6.2.1.1	(28)	(-)	Sonst.	Migrationsberatung für Erwachsene (MBE) - Gesellschaftspolitische Projekte e. V. (GPP)		5.000 €	5.000 €	5.000 €			dauerhafter Ansatz gem. V 09455 v. 21.09.2017
35	6.2.1.1	(28)	(-)	Sonst.	Migrationsberatung für Erwachsene (MBE) - Hilfe von Mensch zu Mensch e. V. (HvMzM)		5.000 €	5.000 €	5.000 €			dauerhafter Ansatz gem. V 09455 v. 21.09.2017
36	6.2.1.1	(28)	(-)	CV	Migrationsberatung für Erwachsene (MBE) - Caritasverband (CV)		32.500 €	32.500 €	32.500 €			dauerhafter Ansatz gem. V 09455 v. 21.09.2017
37	6.2.1.1	(28)	(-)	Sonst.	Migrationsberatung für Erwachsene (MBE) - Kinderschutz e. V.		5.000 €	5.000 €	5.000 €			dauerhafter Ansatz gem. V 09455 v. 21.09.2017
38	6.2.1.1	(28)	(-)	Sonst.	Migrationsberatung für Erwachsene (MBE) - REFUGIO München		5.000 €	5.000 €	5.000 €			dauerhafter Ansatz gem. V 09455 v. 21.09.2017
39	6.2.1.1	(28)	(-)	IKG	Migrationsberatung für Erwachsene (MBE) - Israelitische Kultusgemeinde München (IKG)		2.500 €	2.500 €	2.500 €			dauerhafter Ansatz gem. V 09455 v. 21.09.2017
40	6.2.1.1	(28)	(-)	Sonst.	Migrationsberatung für Erwachsene (MBE) - Bund der Vertriebenen (BdV) Landmannschaft der Deutschen aus Russland (LmdR)		25.000 €	25.000 €	25.000 €			dauerhafter Ansatz gem. V 09455 v. 21.09.2017
41	6.2.1.1	(28)	(-)		Förderung der Migrationsberatung (JMD)		61.800 €	61.800 €	61.800 €			dauerhafter Ansatz gem. V 09455 v. 21.09.2017
42	6.2.1.1	(29)	19	Sonst.	Afrikanisches Begegnungszentrum München e.V. / ABZE	32.600 €	35.504 €	2.300 €	34.900 €			Umschichtung i.H.v. 2.300 € aus der lfd. Nr. 95 aufgrund von Mietkostenerhöhung

40313900 Verwaltungsaufgaben im Rahmen der
Hilfen für Asylbewerber

Förderung fr.Tr. / Amt f. Wohnen u. Migration
Haushalt 2019

Seite 1 von 49
Stand: Oktober 2018

Lfd. Nr. '19	Produkt Alt	Lfd. Nr. '18	StB**	SV	Projekt	produktorientierte Ansätze 2018	Anträge 2019 freie Träger	Veränderungen sonstige Jerhöhungen 2019 lt. VV-Beschlüssen oder mit Deckung durch interne Umschichtungen	Neue produktorientierte Ansätze 2019	Finanzierungsform 2018	Finanzierungsform neu ab 2019	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
43	6.2.1.1	(30)	5	Sonst.	Afghanische Frauen in München e.V. / AFM	4.720 €	4.720 €		4.720 €			nachrichtlich, lfd. Angelegenheit nach § 22 GeschO
44	6.2.1.1	(31)	6	Sonst.	Gesellschaft f. Integration u. Kultur in Europa e.V.	127.160 €	546.500 €	378.840 €	506.000 €			Beschluss geplant 11/2018
45		(--)	2	Sonst.	Hausmanagement Arnulfstraße Initiativgruppe (IG)		29.000 €	29.565 €	29.565 €			Beschluss geplant 11/2018
46	6.2.1.1	(32)	8	Sonst.	Selbsthilfezentrum/ Raummanagement	15.154 €	20.000 €	5.000 €	20.154 €			Beschluss geplant 11/2019
47	6.2.1.1	(33)	17	Sonst.	heimaten e.V. / Netz für Chancengerechtigkeit	4.590 €	8.890 €	4.300 €	8.890 €			nachrichtlich, lfd. Angelegenheit nach § 22 GeschO Umschichtung i.H.v. 4.300 € aus lfd. Nr. 95 aufgrund von Jubiläum
48	6.2.1.1	(34)	24	Sonst.	Bildungs-Erziehungs- u. Kulturzentrum e.V.	32.935 €	32.935 €		32.935 €			
49	6.2.1.1		19	Sonst.	Sicherung der Mietkosten der InitiativGruppe e.V. im Jungen Quartier Obersending		23.000 €		€			Einmaliger Mehrbedarf in 2018, da wegen vorgezogenem Umzug doppelte Miete i.H.v. .23.000 € aus interner Umschichtung
						-625.780 €		-102.146 €	-727.926 €			SAP-Korrektur; Umschichtung aus IA 603900122 mit Schlussabgleich 2019
						€		-378.840 €	-378.840 €			Erst mit Beschluss und Schlussabgleich 2019
								-29.565 €	-29.565 €			Erst mit Beschluss und Schlussabgleich 2019
								-5.000 €	-5.000 €			Erst mit Beschluss und Schlussabgleich 2019
								-20.000 €	-20.000 €			Erst mit Beschluss und Schlussabgleich 2019
					Rundungsausgleich	0 €			-1 €			
					Summe 40313900.100 IA 603900114	3.826.357 €	5.087.248 €	7.511 €	3.833.868 €			

7.511 € 3.833.868 €

40313900 Verwaltungsaufgaben im Rahmen der Hilfen für Asylbewerber

Förderung fr.Tr. / Amt f. Wohnen u. Migration
Haushalt 2019

Lfd. Nr. '19	Produkt Alt	Lfd. Nr. '18	StB**	SV	Projekt	produktorientierte Ansätze 2018	Anträge 2019 freie Träger	Veränderungen sonstige Jerhöhungen 2019 lt. VV-Beschlüssen oder mit Deckung durch interne Umschichtungen	Neue produktorientierte Ansätze 2019	Finanzierungsform neu ab 2019	Finanzierungsform	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
40313900.200 Beratung und Vermittlung zu Deutschkursen und schulischen und beruflichen Perspektiven IA 603900122						0 €						
50	6.2.1.2	(35)	2	Sonst.	Deutsch für Flüchtlinge	31.644 €	26.851 €	-4.793 €	26.851 €			Haushaltsabsetzung aufgrund sinkender Bedarfe.
51	6.2.1.2	(39)	(--)	Sonst.	Verschiedene Träger in PL 2/Lehrgänge für junge Erw. mit Flucht oder Migrationhintergrund	15.329 €	15.329 €	€	15.329 €			nachrichtlich, lfd. Angelegenheit nach § 22 GeschO wird in 2019 bedarfsgerecht auf lfd. Nr. 52 bis 56 verteilt
52	6.2.1.2		(--)	Sonst.	Einzelplätze bei der Hochschule für angewandte Wissenschaften München							Für 2019 werden Plätze im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel bedarfsgerecht eingekauft, eine trägerbezogene Haushaltsplanung ist nicht möglich.
53	6.2.1.2		(--)	Sonst.	Einzelplätze bei Hilfe von Mensch zu Mensch (HvMzM)							Für 2019 werden Plätze im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel bedarfsgerecht eingekauft, eine trägerbezogene Haushaltsplanung ist nicht möglich.
54	6.2.1.2		(--)	Sonst.	Einzelplätze bei der IG InitiativGruppe e. V.							Für 2019 werden Plätze im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel bedarfsgerecht eingekauft, eine trägerbezogene Haushaltsplanung ist nicht möglich.
55	6.2.1.2		(--)	Sonst.	Einzelplätze bei Klartext e. V.							Für 2019 werden Plätze im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel bedarfsgerecht eingekauft, eine trägerbezogene Haushaltsplanung ist nicht möglich.
56	6.2.1.2		(--)	Sonst.	Einzelplätze bei der Münchner Volkshochschule							Für 2019 werden Plätze im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel bedarfsgerecht eingekauft, eine trägerbezogene Haushaltsplanung ist nicht möglich.
57	6.2.1.2	(40)	5	Sonst.	La Silhouette Förderung Fachdeutsch im Rahmen MBQ/AMIQUA	74.926 €	72.758 €	-17.829 €	57.097 €			Förderung des Fachsprachunterrichtes im Rahmen des MBQ gesunkener Haushaltsansatz aufgrund Bedarfsanpassung
58	6.2.1.2	(41)	3	Sonst.	IG/ Integration junger Flüchtlinge	9.995 €		-9.995 €	€			nachrichtlich, lfd. Angelegenheit nach § 22 GeschO entfällt
59	6.2.1.2	(42)	5	Sonst.	Fachsprachunterricht im Kontext von Anerkennung	100.065 €		-100.065 €	€			45.278 € stehen der MVHS unter lfd. Nr. 107 dauerhaft zur Verfügung. 54.787 € (Umschichtung aus lfd. Nr. 95) Stehen für den Einkauf von Einzelplätzen bei verschiedenen Trägern (lfd. Nr. 60 und 61) aus dem Transferhaushalt zur Verfügung
60	6.2.1.2		5	Sonst.	Fachsprachunterricht im Kontext von Anerkennung – Einzelplätze bei KLARTEXT		27.394 €	27.392 €	27.392 €			Für 2019 werden Plätze im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel bedarfsgerecht eingekauft, eine trägerbezogene Haushaltsplanung ist nicht möglich. 54.787 € stehen aus internen Umschichtungen aus der lfd. Nr. 95 zur Verfügung

Lfd. Nr. '19	Produkt Alt	Lfd. Nr. '18	StB**	SV	Projekt	produktorientierte Ansätze 2018	Anträge 2019 freie Träger	Veränderungen sonstige Jerhöhungen 2019 lt. VV-Beschlüssen oder mit Deckung durch interne Umschichtungen	Neue produktorientierte Ansätze 2019	Finanzierungsform neu ab 2019	Finanzierungsform 2018	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
61	6.2.1.2		5	Sonst.	Fachsprachunterricht im Kontext von Anerkennung – Einzelplätze bei der Axioma		0 €	27.392 €	27.392 €			Für 2019 werden Plätze im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel bedarfsgerecht eingekauft, eine trägerbezogene Haushaltsplanung ist nicht möglich. 54.787 € aus internen Umschichtungen aus der lfd. Nr. 95 zur Verfügung
62	6.2.1.2	(54)	3	Sonst.	IG / Sprachstandseinschätzung und Koordination	47.187 €	0 €	-34.022 €	13.165 €			
63	6.2.1.2	(44)	2,5	Sonst.	Trägerkooperation BRK u. KLARTEXT / Deutschkurse für umF und junge Flüchtlinge (SFJK)	498.542 €	448.001 €	-50.541 €	448.001 €			Antragsstellung erfolgt unterjährig, Ansätze basieren auf Erfahrungswerten
64	6.2.1.2	(45)	2, 5, 9	Sonst.	Trägerkooperation BRK u. KLARTEXT, Münchner Bildungswerk/ Deutschkurse für erwachsene Flüchtlinge (SFKE) sowie weitere Träger (Einzelplätze)	265.604 €	265.604 €	€	265.604 €			Antragsstellung erfolgt unterjährig, Ansätze basieren auf Erfahrungswerten
65	6.2.1.2	(56)	5	DW	AKA/ergänzende Folgekurse	100.000 €	100.000 €	-100.000 €	€			mittel werden aufgeteilt auf lfd.Nr. 66 und 67
66	6.2.1.2		5	DW	AKA – Ergänzende städtisch finanzierte Deutschkurse		35.000 €	35.000 €	35.000 €			Antrag noch nicht abschließend geprüft, jedoch ist eine unterjährige Antragsstellung möglich
67	6.2.1.2		5	DW	AKA – Ergänzende städtisch finanzierte Deutschkurse – Bildungszentrum Nachhilfe (BzN)		65.000 €	65.000 €	65.000 €			Bedarfe noch nicht geprüft, da unterjährige Antragsstellung vereinbart
68	6.2.1.2	(57)	3,5	Sonst.	IG/Anderwerk/Folgekurse	124.938 €	124.938 €		124.938 €			
69	6.2.1.2	(59)	3	CV	IN VIA / WIB ergänzende berufsbezogene Deutschkursmaßnahmen	118.000 €	118.000 €		118.000 €			
70	6.2.1.2	(60)	3	Sonst.	IG / berufsbezogene Deutschkurse	20.000 €	0 €	-20.000 €	€			nachrichtlich, lfd. Angelegenheit nach § 22 GeschO entfällt ab 2019
71	6.2.1.2	(63)	5	Sonst.	KLARTEXT / Sprachstandseinschätzung und Koordination	24.000 €	0 €	-24.000 €	€			nachrichtlich, lfd. Angelegenheit nach § 22 GeschO entfällt 2019
72	6.2.1.2	70	2	CV	IN VIA / Connect Kurse	17.472 €	18.450 €	978 €	18.450 €			nachrichtlich, lfd. Angelegenheit nach § 22 GeschO.
73	6.2.1.2	72	4	Sonst.	IG / Deutschkurscafé	4.687 €	17.499 €	12.812 €	17.499 €			nachrichtlich, lfd. Angelegenheit nach § 22 GeschO befristete Umschichtung (einschl. 2019) i.H.v. 12.8012 € aus der lfd. Nr. 95 gem. V 06107 v. 20.07.2016
74	6.2.1.2	74	3	Sonst.	IG / Integrationskurse mit bes. Handlungsbedarf	73.233 €	84.172 €	5.214 €	78.447 €			Mehrbedarf zur Deckung erhöhter Sachkosten zu finanzieren aus interner Umschichtung i.H.v. 5.214 € aus der lfd. Nr. 95 Die vom Träger beantragten Kosten sind nach Prüfung nicht voll anerkennungsfähig
75	6.2.1.2	76	(-)	Sonst.	Frauenspezifische Deutschkurse mit Kinderbetreuung (verschiedene Träger)	0 €		265.145 €	265.145 €			vorbehaltlich der Beschlussfassung 10/2018

Lfd. Nr. '19	Produkt Alt	Lfd. Nr. '18	StB**	SV	Projekt	produktorientierte Ansätze 2018	Anträge 2019 freie Träger	Veränderungen sonstige Jerhöhungen 2019 lt. VV-Beschlüssen oder mit Deckung durch interne Umschichtungen	Neue produktorientierte Ansätze 2019	Finanzierungsform 2018	Finanzierungsform neu ab 2019	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
76					Frauenspezifische Deutschkurse mit Kinderbetreuung (IG / Interkulturelle Begegnung und Bildung e.V.)	0 €	44.855 €	44.855 €	44.855 €			vorbehaltlich der Beschlussfassung 10/2018
77					Mobiler Sonderpädagogischer Dienst für Sprachkurse (MOBILUS)		0 €	100.000 €	100.000 €			Umschichtung i.H.v. 100.000 € aus der lfd. Nr.95 Anträge und Detailplanung liegen noch nicht vor
78					Berufsbezogene Fachsprachkurse Medizin (LMU) – MED-INTERNATIONAL		76.150 €	76.150 €	76.150 €			befristete Umschichtung i.H.v. 76.150 € aus der lfd. Nr. 95 gem. V 06107 v. 20.07.2016
79	6.2.1.2	(47)	(-)	Sonst.	Weitere Deutsch-Kurse bei verschiedenen Trägern	30.593 €		€	30.593 €			nachrichtlich, lfd. Angelegenheit nach § 22 GeschO wird in 2019 bedarfsgerecht auf lfd. Nr. 80 bis 82 verteilt
80	6.2.1.2	(-)	(-)		Deutschkurse bei der Universität München							Für 2019 werden Plätze im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel bedarfsgerecht eingekauft, eine trägerbezogene Haushaltsplanung ist nicht möglich.
81	6.2.1.2		(-)	Sonst.	Einzelplätze bei Integra Deutschinstitut GmbH							Für 2019 werden Plätze im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel bedarfsgerecht eingekauft, eine trägerbezogene Haushaltsplanung ist nicht möglich.
82	6.2.1.2		(-)	Sonst.	Einzelplätze bei Klartext e. V.							Für 2019 werden Plätze im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel bedarfsgerecht eingekauft, eine trägerbezogene Haushaltsplanung ist nicht möglich.
83	6.2.1.2	(46)	2	Sonst.	SchlaU / schulanaloger Unterricht	1.005.820 €	1.316.761 €	400.485 €	1.406.305 €			dauerhafter Ansatz i.H.v. 1.258.733 € (davon 437.914 € aus BV14-20/V05509 vom 16.03.2016 für Mieterhöhung JQO und 30.000 € für ausfallende JH-Leistungen) dauerhafter Mehrbedarf i.H.v. 177.535 € vorbehaltlich Beschlussfassung des Stadtrats aufgrund zusätzlichen Personalbedarfs – Beschluss geplant 10/2018
84	6.2.1.2	75	(-)	Sonst.	Versch. Träger / Ergänzende Maßnahmen zum Erhalt der Ausbildung	300.000 €	123.683 €	-173.275 €	126.725 €			befristeter Ansatz (einschl. 2020) i.H.v. 300.000 € gem. V 09024 v. 23.11.2017 Umschichtung in die lfd. Nr. 96 i.H.v. 83.030 € gem. V 09024 v. 23.11.2017 Umschichtung in die lfd. Nr. 97 i.H.v. 90.245 € gem. V 09024 v. 23.11.2017 Senkung des Ansatzes aufgrund gesunkener Projektkosten
85	6.2.1.2	(-)	(-)	Sonst.	IG / Einzelplätze				€			Für 2019 werden Plätze im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel bedarfsgerecht eingekauft, eine trägerbezogene Haushaltsplanung ist nicht möglich.
86	6.2.1.2	(52)	3	CV	IN VIA / Wege in den Beruf	151.467 €	163.660 €	€	151.467 €			
87	6.2.1.2	(53)	3	Sonst.	IG / MIA nachholende Schulabschlüsse	156.355 €	184.167 €	27.812 €	184.167 €			Befristete Umschichtung aus der lfd. Nr. 95 i.H.v. 27.356 €. Zusätzliche Mittel gem. BV 05509 v. 01.03.2016 i.H.v. 456 €
88	6.2.1.2	(68)	(-)	Sonst.	IMMA e.V./Training zur Geschlechtergerechtigkeit	87.101 €	87.100 €	-1 €	87.100 €			

Lfd. Nr. '19	Produkt Alt	Lfd. Nr. '18	StB**	SV	Projekt	produktorientierte Ansätze 2018	Anträge 2019 freie Träger	Veränderungen sonstige Jerhöhungen 2019 lt. VV-Beschlüssen oder mit Deckung durch interne Umschichtungen	Neue produktorientierte Ansätze 2019	Finanzierungsform neu ab 2019	Finanzierungsform	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
89	6.2.1.2	80	(-)	Sonst.	Jobs & Careers (Arrival Aid)		211.334 €	190.000 €	190.000 €			erstmalige Förderung im Rahmen eines Pilotprojekts im Rechnungsjahr 2018 durch interne Umschichtungen aus der lfd. Nr. 66 i.H.v. 105.553 € Fortführung der Förderung im Haushaltsjahr 2019 vorbehaltlich der Beschlussfassung 10/2018 i.H.v. 190.000 € Personalspanne zu hoch. Einsatz von Personal wurde im Stellenplan reduziert.
90					Werkhalle		47.654 €		€			keine Förderung in 2019
91	6.2.1.2	(51)	2	Sonst.	SchlaU / Übergang Schule - Beruf	194.828 €	241.320 €	66.913 €	261.741 €			Befristete interne Umschichtung bis einschließlich 2020, in 2019 einmalig aus lfd. Nr. 95 gem. V 09024 v. 21.07.2017.
92	6.2.1.2	(61)	3	Sonst.	IG / DaFür-DAZ Ausbildungsunterstützung	49.516 €	46.476 €	-3.040 €	46.476 €			Minderbedarf durch Einsparungen
93	6.2.1.2	(62)	5	DW	AKA / BZS	83.030 €	95.845 €		83.030 €			Umschichtung aus lfd. Nr. 84 i.H.v. 83.030 € laut Trägerantrag sollen die Kosten des Mehrbedarfs aus dem Übertrag des Rechnungsjahres 2018 finanziert werden. Dieser Ausweitung wird nicht zugestimmt.
94	6.2.1.2	71	3	Sonst.	IG / Meine Zukunft Facharbeiter	36.271 €	90.245 €	53.974 €	90.245 €			Umschichtung aus lfd. Nr. 84 i.H.v. 90.245 € zur Deckung erhöhter Bedarfe im Bereich der ausbildungsergänzenden Maßnahmen
95	6.2.1.2	(66)	(-)	Sonst.	Gesamtplan Integration; Teilbereiche Bildung, Ausbildung, Arbeit;	2.834.793 €		-1.199.717 €	1.635.076 €			gem. V 06107 v. 21.07.2016
96	6.2.1.2	(38)	2	Sonst.	Elektroinnung/ Qualif. Für junge Flüchtlinge FLÜQUE	198.257 €	177.408 €	€	198.257 €			In der Plaung des Fachbereiches MI/BBQ wird von einer höheren Anzahl an Teilnehmerinnen und Teilnehmer ausgegangen, als in der Planung des Trägers.
97	6.2.1.2	(58)	6	Sonst.	DEB/ MiPA berufliche Fachqualifizierung	205.000 €	205.000 €	€	205.000 €			
98	6.2.1.2	(69)	2	CV	IN VIA / Connect	164.418 €	229.490 €	€	164.418 €			
99	6.2.1.2	78	(-)	Sonst.	IG / Startklar – Übergang Schule / Ausbildung	181.792 €	368.572 €	186.780 €	368.572 €			Befristete interne Umschichtung (einschl. 2019) aus der lfd. Nr. 95 i.H.v. 186.000 € . Mehrbedarf ergibt sich durch Finanzierung einer weiteren Klasse. Einmalige zusätzliche Mittel gem. BV 05509 v. 16.03.2016 i.H.v. 780 € zur Deckung von Investitionskosten in 2019 aus FIPO 4707.988.7620.2.
100	6.2.1.2	(43)	5	Sonst.	Kath.Hochschule München/ BEFAS	80.504 €	164.262 €	66.483 €	146.987 €			befristete interne Umschichtung (einschl. 2019) aus der lfd. Nr. 95 i.H.v. 108.103 € aufgrund einer Maßnahmenausweitung Beschluss geplant 11/2018; ZVK-Kosten können nicht gänzlich anerkannt werden;

40313900 Verwaltungsaufgaben im Rahmen der Hilfen für Asylbewerber

Förderung fr.Tr. / Amt f. Wohnen u. Migration Haushalt 2019

Lfd. Nr. '19	Produkt Alt	Lfd. Nr. '18	StB**	SV	Projekt	produktorientierte Ansätze 2018	Anträge 2019 freie Träger	Veränderungen sonstige Jerhöhungen 2019 lt. VV-Beschlüssen oder mit Deckung durch interne Umschichtungen	Neue produktorientierte Ansätze 2019	Finanzierungsform neu ab 2019	Finanzierungsform 2018	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
101	6.2.1.2	(-)	(-)		Hpkj / Sprach- und Lernwerkstatt im Bellevue di Monaco		43.200 €	43.200 €	43.200 €			Befristete interne Umschichtung in 2019 aus lfd. Nr. 95./ Antragstellung ist noch abzustimmen
102	6.2.1.2	(-)	(-)		DEB / StartAB		175.753 €	175.753 €	175.753 €			befristete interne Umschichtung aus lfd. Nr. 95 in 2019 i.H.v. 175.753 €
					verbundene Unternehmen							
103	6.2.1.2	(36)	5	Sonst.	MVHS / Sprachkurse – MONA LEA	1.008.597 €	1.016.450 €	€	1.008.597 €			Antragsprüfung ist noch nicht abgeschlossen
104	6.2.1.2	(37)	5	Sonst.	MVHS / Deutschkurse für junge Migrantinnen und Migranten, „Starten statt warten“	294.541 €	300.564 €	-3.370 €	291.171 €			
105	6.2.1.2	(-)	5	Sonst.	MVHS – Fachsprachunterricht im Kontext von Anerkennung		0 €	45.278 €	45.278 €			interne Umschichtung aus lfd. Nr. 95 i.H.v. 45.278 €
106	6.2.1.2	(42)	5	Sonst.	MVHS/ Fachsprachunterricht für Qualifizierungsmaßnahmen	100.065 €	100.065 €		100.065 €			
107	6.2.1.2	(49)	5	Sonst.	MVHS / FLÜB&S	1.129.087 €	1.066.499 €	-62.588 €	1.066.499 €			Antrag ist noch nicht aktualisiert
108	6.2.1.2	(55)	5	Sonst.	MVHS/ergänzende Deutschkurse	100.000 €	100.000 €		100.000 €			
109	6.2.1.2	(67)	(-)	Sonst.	MVHS/Deutsch für Flüchtlinge	280.228 €	280.228 €		280.228 €			
110	6.2.1.2	74	(-)	Sonst.	MVHS / Integrationskurse mit bes. Handlungsbedarf	76.923 €	78.147 €	1.224 €	78.147 €			
111	6.2.1.2	(-)	(-)		MVHS / Einzelplätze				€			bedarfsgerechte Finanzierung aus lfd.Nr. 95
112	6.2.1.2	(-)	(-)		Klinikum Uni München / Med. Techn. Radiologie-Assistenten							einmalige Förderung in 2018
								-265.145 €	-265.145 €			Erst mit Beschluss und Schlussabgleich 2019
								-44.855 €	-44.855 €			Erst mit Beschluss und Schlussabgleich 2019
								-177.535 €	-177.535 €			Erst mit Beschluss und Schlussabgleich 2019
								-190.000 €	-190.000 €			Erst mit Beschluss und Schlussabgleich 2019
								-246.971 €	502.530 €			weitere Mittel für Deutschkurse
						€		€	€			Umschichtung 727.926,-€ zu IA 603900114 mit Schlussabgleich
	6.2.1.1				Rundungsausgleich							

40313900 Verwaltungsaufgaben im Rahmen der Hilfen für Asylbewerber

Förderung fr.Tr. / Amt f. Wohnen u. Migration Haushalt 2019

Lfd. Nr. '19	Produkt Alt	Lfd. Nr. '18	StB**	SV	Projekt	produktorientierte Ansätze 2018	Anträge 2019 freie Träger	Veränderungen sonstige Jerhöhungen 2019 lt. VV-Beschlüssen oder mit Deckung durch interne Umschichtungen	Neue produktorientierte Ansätze 2019	Finanzierungsform 2018	Finanzierungsform neu ab 2019	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
					Summe 40313900.200 IA 603900122	10.027.837 €	8.453.884 €	-60.401 €	9.967.436 €			gem. SAP
<p>40313900.500 Rückkehrprojekte IA 603900152</p>												
113	6.2.2.2	(1)	2	Sonst.	IG/ Patenprojekt Subotica / Serbien	7.770 €		10 €	7.780 €			nachrichtl., lfd. Angelegenheit nach §22 GeschO; Finanzierung durch Umschichtung von Mitteln aus dem Verwaltungshaushalt / Rückkehrhilfen FIPO UA 4363
					Tariferhöhung	247 €			247 €			
					ZVK	66 €		-10 €	56 €			
									18 €			
					Rundungsbetrag	18 €						
Summe 40313900.500						8.101 €	€	€	8.101 €	gem. SAP		
Summe 40313900 verwaltungsaufgaben im Rahmen der Hilfen für Asylbewerber						13.862.295 €	13.541.132 €	-52.890 €	13.809.405 €	gem. SAP		

* Erläuterung Spalte 10 "Finanzierungsform":

V-... = Vertrag bis ...;
Vu = Vertrag unbefristet; alle übrigen Förderungen per Bescheid
V* = Grundlage der Bezuschussung ist der Kaufvertrag; Befrist

* *Erläuterung Spalte 3 "StB":

Die Spalte Stadtbezirk gibt primär den Sitz der Einrichtung an;
Einzugsbereiche im einzelnen sind den jeweiligen Projektdaten der ZND zu entnehmen;

Lfd. Nr. '19	Produkt art	Lfd. Nr.18	StB**	SV	Projekt	produktorientierte Ansätze 2018	Anträge 2019 freie Träger	Veränderungen sonstige Erhöhungen 2019 lt. VV-Beschlüssen oder mit Deckung durch interne Umschichtungen	Neue produktorientierte Ansätze 2019	Finanzierungsform neu ab 2019	Finanzierungsform 2018	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
					40315600.200 Erzieherinnen/Erzieher in staatl.GU u. EAE; Betreuung von UF in Wohnungen und GU's; IA 603900115							
1	6.2.3.1	(1)	3	CV	CV / Betreuung von Heranwachsenden in Gemeinschaftsunterkünften	72.334 €	72.334 €		72.334 €			
2	6.2.3.1	(2)	3	CV	CV / Betreuung von wohnungslosen jungen Flüchtlingen mit Aufenthaltsperspektive	51.412 €	51.412 €		51.412 €			
					weitere Mittel	125.695 €			125.695 €			wird noch den Projekten zugeordnet
					Rundungsausgleich							
					Zwischensumme IA 603900115	249.441 €	123.746 €	€	249.441 €			

Lfd. Nr. '19	Produkt alt	Lfd. Nr.18	StB**	SV	Projekt	produktorientierte Ansätze 2018	Anträge 2019 freie Träger	Veränderungen sonstige Erhöhungen 2019 lt. VV-Beschlüssen oder mit Deckung durch interne Umschichtungen	Neue produktorientierte Ansätze 2019	Finanzierungsform neu ab 2019	Finanzierungsform 2018	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
					Asylsozialberatung IA 603900139							
												Zuschusserhöhung gem. Beschluss VV 20.05.2015 Vorlagen-Nr. V 03149; Zuschussansätze wurden auf die Projekte 8a – 8g umgelegt
3	6.2.3.1	(3)	13	CV	CV/Truderinger Str.4	363.153 €	367.129 €	3.976 €	367.129 €			
4	6.2.3.1	(4)	25	CV	CV/Eisenheimer Str.48-50	485.880 €	561.343 €	75.463 €	561.343 €			Zuschussmehrbedarf wegen Bettplatzveränderung, unverzichtbar wegen BV (Sitzungsvorlage 14-20 / V 06136). Siehe auch Einzel-ZND.
5	6.2.3.1	(5)	16	CV	CV/Aschauer Str.34	397.821 €	427.075 €	29.254 €	427.075 €			Zuschussmehrbedarf wegen Bettplatzveränderung, unverzichtbar wegen BV (Sitzungsvorlage 14-20 / V 06136). Siehe auch Einzel-ZND.
6	6.2.3.1	(6)	16	CV	CV/Arnold-Sommerfeldstr.11	266.847 €	315.466 €	48.619 €	315.466 €			Zuschussmehrbedarf wegen Bettplatzveränderung, unverzichtbar wegen BV (Sitzungsvorlage 14-20 / V 06136). Siehe auch Einzel-ZND.
7	6.2.3.1	(7)	13	CV	CV/Kronstadter Str.36/38	389.804 €	413.937 €	24.133 €	413.937 €			Zuschussmehrbedarf wegen Bettplatzveränderung, unverzichtbar wegen BV (Sitzungsvorlage 14-20 / V 06136). Siehe auch Einzel-ZND.
8	6.2.3.1	(8)	1	CV	CV/Blumenstr.51	201.643 €	207.741 €	6.098 €	207.741 €			
9	6.2.3.1	(9)	13	CV	CV/Klausenburger Str.2-6	403.560 €	471.429 €	67.869 €	471.429 €			Zuschussmehrbedarf wegen Bettplatzveränderung, unverzichtbar wegen BV (Sitzungsvorlage 14-20 / V 06136). Siehe auch Einzel-ZND.
10	6.2.3.1	(10)	15	CV	CV/Stolzhofstr.	290.492 €	310.748 €	20.256 €	310.748 €			Zuschussmehrbedarf wegen Bettplatzveränderung, unverzichtbar wegen BV (Sitzungsvorlage 14-20 / V 06136). Siehe auch Einzel-ZND.
11	6.2.3.1	(11)	19	CV	CV/Forstenrieder Allee FL 494/0	297.464 €	342.726 €	45.262 €	342.726 €			Zuschussmehrbedarf wegen Bettplatzveränderung, unverzichtbar wegen BV (Sitzungsvorlage 14-20 / V 06136). Siehe auch Einzel-ZND.
12	6.2.3.1	(12)	2	CV	CV/Schwanthalerstr.24	228.647 €	257.578 €	28.931 €	257.578 €			Zuschussmehrbedarf wegen Bettplatzveränderung, unverzichtbar wegen BV (Sitzungsvorlage 14-20 / V 06136). Siehe auch Einzel-ZND.
13	6.2.3.1	(13)	25	CV	CV/Hans-Thonauer Str. 3D	364.832 €	394.337 €	29.505 €	394.337 €			Zuschussmehrbedarf wegen Bettplatzveränderung, unverzichtbar wegen BV (Sitzungsvorlage 14-20 / V 06136). Siehe auch Einzel-ZND.
14	6.2.3.1	(14)	10	CV	CV/Triebstr.	422.660 €	454.905 €	32.245 €	454.905 €			Zuschussmehrbedarf wegen Bettplatzveränderung, unverzichtbar wegen BV (Sitzungsvorlage 14-20 / V 06136). Siehe auch Einzel-ZND.
15	6.2.3.1	(15)	13	CV	CV/Burgauerstr.41	316.316 €	347.534 €	31.218 €	347.534 €			Zuschussmehrbedarf wegen Bettplatzveränderung, unverzichtbar wegen BV (Sitzungsvorlage 14-20 / V 06136). Siehe auch Einzel-ZND.
16	6.2.3.1	(16)	23	CV	CV/Hintermeierstr. 28A	228.940 €	227.904 €	-1.036 €	227.904 €			
17	6.2.3.1	(17)	22	CV	CV/Kronwinkler Str. 41	139.740 €	153.050 €	13.310 €	153.050 €			Zuschussmehrbedarf wegen Bettplatzveränderung, unverzichtbar wegen BV (Sitzungsvorlage 14-20 / V 06136). Siehe auch Einzel-ZND.
18	6.2.3.1	(18)	13	CV	CV/Max-Pröbstl-Str. 12	159.060 €	204.077 €	45.017 €	204.077 €			Zuschussmehrbedarf wegen Bettplatzveränderung, unverzichtbar wegen BV (Sitzungsvorlage 14-20 / V 06136). Siehe auch Einzel-ZND.

Lfd. Nr. '19	Produkt alt	Lfd. Nr.18	StB**	SV	Projekt	produktorientierte Ansätze 2018	Anträge 2019 freie Träger	Veränderungen sonstige Erhöhungen 2019 lt. VV-Beschlüssen oder mit Deckung durch interne Umschichtungen	Neue produktorientierte Ansätze 2019	Finanzierungsform neu ab 2019	Finanzierungsform 2018	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
19	6.2.3.1	(19)	5	CV	CV/Pariser Str. 24	156.722 €	174.514 €	17.792 €	174.514 €			Zuschussmehrbedarf wegen Bettplatzveränderung, unverzichtbar wegen BV (Sitzungsvorlage 14-20 / V 06136). Siehe auch Einzel-ZND.
20	6.2.3.1	(20)	19	CV	CV/Tischlerstr. 30	169.766 €	184.937 €	15.171 €	184.937 €			Zuschussmehrbedarf wegen Bettplatzveränderung, unverzichtbar wegen BV (Sitzungsvorlage 14-20 / V 06136). Siehe auch Einzel-ZND.
21	6.2.3.1	(21)	16	CV	CV/Heinrich-Wieland-Str. 72	155.684 €	196.632 €	40.948 €	196.632 €			Zuschussmehrbedarf wegen Bettplatzveränderung, unverzichtbar wegen BV (Sitzungsvorlage 14-20 / V 06136). Siehe auch Einzel-ZND.
22	6.2.3.1	(22)	15	CV	CV/Karl-Schmidt-Str. 8	237.951 €	300.934 €	62.983 €	300.934 €			Zuschussmehrbedarf wegen Bettplatzveränderung, unverzichtbar wegen BV (Sitzungsvorlage 14-20 / V 06136). Siehe auch Einzel-ZND.
23	6.2.3.1	(23)	12	DW	IM / Asylsozialberatung in der EAE München	1.585.456 €	1.120.120 €	-465.326 €	1.120.130 €			Minderbedarfe wegen Schließung einzelner Standorte. Siehe auch Einzel-ZND.
24	6.2.3.1	(24)	12	DW	IM/Bayernkaserne Haus 12	299.744 €	326.737 €	26.993 €	326.737 €			Minderbedarfe wegen Schließung einzelner Standorte. Siehe auch Einzel-ZND.
25	6.2.3.1	(25)	15	DW	IM/Willy-Brandt-Allee 8	459.458 €	443.158 €	-16.300 €	443.158 €			
26	6.2.3.1	(26)	11	DW	IM/Schleißheimer Str.438	268.416 €	274.340 €	5.924 €	274.340 €			
27	6.2.3.1	(27)	19	DW	IM / Baierbrunner Str. 14	267.824 €	266.534 €	-1.290 €	266.534 €			
28	6.2.3.1	(28)	21	DW	IM/Landsberger Str. 412 (Erweiterung)	434.201 €	411.593 €	-22.608 €	411.593 €			
29	6.2.3.1	(29)	12	DW	IM / Bayernkaserne Haus 8	226.998 €	238.941 €	11.943 €	238.941 €			
30	6.2.3.1	30	22	DW	IM / Centa-Hafenbrädlstr 50	417.986 €	435.870 €	17.884 €	435.870 €			
31	6.2.3.1	(31)	22	DW	IM / Centa-Hafenbrädlstr 49	223.311 €	236.587 €	13.276 €	236.587 €			
32	6.2.3.1	(33)	14	DW	IM / Neumarkter Str. 43	293.149 €	312.607 €	19.458 €	312.607 €			
33	6.2.3.1	(34)	12	DW	IM/Bayernkaserne Haus 17	207.610 €	220.736 €	13.126 €	220.736 €			
34	6.2.3.1	(35)	12	DW	IM/Bayernkaserne Haus 18	135.192 €	142.394 €	7.202 €	142.394 €			
35	6.2.3.1	(36)	12	DW	IM/Bayernkaserne Haus 19	193.080 €	207.464 €	14.384 €	207.464 €			
36	6.2.3.1	(37)	12	DW	IM/Bayernkaserne Haus 43	240.832 €	264.805 €	23.973 €	264.805 €			Zuschussmehrbedarf unverzichtbar wegen BV (Sitzungsvorlage 14-20 / V 06136). Siehe auch Einzel-ZND.
37	6.2.3.1	(38)	10	DW	IM/Franz-Mader-Str. 4-8	134.585 €	163.024 €	28.439 €	163.024 €			Zuschussmehrbedarf unverzichtbar wegen BV (Sitzungsvorlage 14-20 / V 06136). Siehe auch Einzel-ZND.
38	6.2.3.1	(-)	16	AWO	AWO / St.-Martin-Str. 53-55	€	195.762 €	195.762 €	195.762 €			Neueröffnung in 2018 laut Sitzungsvorlage Nr. 14-20/ V 10444. Zuschussbedarf unverzichtbar wegen BV (Sitzungsvorlage 14-20 / V 06136). Siehe auch Einzel-ZND.
39	6.2.3.1	(39)	19		AWO / Hofmannstr. 69	323.228 €	454.155 €	130.927 €	454.155 €			Neueröffnung in 2018 laut Sitzungsvorlage Nr. 14-20/ V 10444. Zuschussbedarf unverzichtbar wegen BV (Sitzungsvorlage 14-20 / V 06136). Siehe auch Einzel-ZND.
40	6.2.3.1	(40)	22		AWO/Mainaustr. 14	276.823 €	299.205 €	22.382 €	299.205 €			Neueröffnung in 2018 laut Sitzungsvorlage Nr. 14-20/ V 10444. Zuschussbedarf unverzichtbar wegen BV (Sitzungsvorlage 14-20 / V 06136). Siehe auch Einzel-ZND.
41	6.2.3.1	(41)	22		AWO / Langwieder Hauptstr. 30	363.812 €	371.349 €	7.537 €	371.349 €			

Lfd. Nr. '19	Produkt alt	Lfd. Nr.18	StB**	SV	Projekt	produktorientierte Ansätze 2018	Anträge 2019 freie Träger	Veränderungen sonstige Erhöhungen 2019 lt. VV-Beschlüssen oder mit Deckung durch interne Umschichtungen	Neue produktorientierte Ansätze 2019	Finanzierungsform neu ab 2019	Finanzierungsform 2018	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
42	6.2.3.1	(42)	6		ASB / Meindlstr.	232.390 €	151.296 €	-81.094 €	151.296 €			Standortverlängerung gemäß Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11533. Zuschussbedarf unverzichtbar wegen BV (Sitzungsvorlage 14-20 / V 06136). Siehe auch Einzel-ZND.
43	6.2.3.1	(43)	16		Trägerkooperation Condrops Frauenhilfe e.V. Pro familia e.V. Rosenheimstr Str. 192	128.993 €		-128.993 €	€			Standortverlängerung gemäß Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11533. Zuschussbedarf unverzichtbar wegen BV (Sitzungsvorlage 14-20 / V 06136). Siehe auch Einzel-ZND.
44	6.2.3.1	(44)	19		Trägerkooperation Condrops Frauenhilfe e.V. Pro familia e.V. Hofmannstr. 51	504.803 €	112.929 €	-391.874 €	112.929 €			
45	6.2.3.1	(-)	16	DPWV	Trägerkooperation Condrops Frauenhilfe e.V. Pro familia e.V. Nailastr. 10	€	299.204 €	299.204 €	299.204 €			Neueröffnung gemäß Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10444. Zuschussbedarf unverzichtbar wegen BV (Sitzungsvorlage 14-20 / V 06136). Siehe auch Einzel-ZND.
46	6.2.3.1	(46)	16	CV	Jesuiten Flüchtlingsdienste Deutschland / Ottobrunnerstr. 28H	264.094 €	308.415 €	44.321 €	308.415 €			
(-)	(-)				Weite Mittel zur Finanzierung	2.441.726 €		-412.264 €	2.029.462 €			die mittel werden in 2018 den Projekten zugeordnet
					Interne Umschichtung auf 40367200 Quartierbezogene Bewohnerarbeit.							Abzüglich 58.000,- an die Nachbarschaftstreffe mit Schlussabgleich 2019
												Abzüglich 120.000,- für investive Massnahme an die Nachbarschaftstreffe mit Nachtrag (Tazz) mit Schlussabgleich 2019
						93			93 €			
					Zwischensumme IA 603900139	15.600.786 €	13.571.221 €	€	15.600.786 €			
					Rundungsausgleich	-1 €			-1 €			
					Summe 40315600.200	15.850.227 €	13.694.967 €	€	15.850.227 €			gem. SAP;

Lfd. Nr. '19	Produkt alt	Lfd. Nr.18	StB**	SV	Projekt	produktorientierte Ansätze 2018	Anträge 2019 freie Träger	Veränderungen sonstige Erhöhungen 2019 lt. VV-Beschlüssen oder mit Deckung durch interne Umschichtungen	Neue produktorientierte Ansätze 2019	Finanzierungsform neu ab 2019	Finanzierungsform 2018	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
					40315600.300 Betreuung von Paten für Resettlement Flüchtlinge über das Zuschussprojekt save me IA 603900140							
47	6.2.3.2	(49)	4	Sonst.	GPP Gesellschaftspolitische Projekte e.V. / Wohnprojekt Effenstr.	161.371 €	163.881 €	2.510 €	163.881 €			
48	6.2.3.2	(50)	2	Sonst.	IMMA/Unsoldstr.	242.262 €	286.670 €	44.408 €	286.670 €			Gemäß Sitzungsvorlage Nr.14-20 / V 11689. Siehe auch Einzel-ZND.
49	6.2.3.2	(51)	2	Sonst.	Münchner Flüchtlingsrat (MFR)	53.895 €	122.784 €	867 €	54.762 €			Erweiterter Zuwendungsantrag 2019 nicht abschließend geprüft. Siehe auch Einzel-ZND.
50	6.2.3.2	(52)	2	Sonst.	MFR/Infobus	49.788 €	53.074 €	€	49.788 €			
51	6.2.3.2	(53)	2	Sonst.	Münchner Flüchtlingsrat / Save Me – Patenschaften für Flüchtlinge	56.240 €	63.979 €	904 €	57.144 €			
52	6.2.3.2	(54)	2	Sonst.	Bellevue di Monaco	380.000 €	365.170 €	5.441 €	385.441 €			Gem. Beschluss 10.11.2016 Vorlagen-Nr. V 06134; Trägerantrag war auf die tatsächlich besetzten Stellen abgestellt und wird noch aktualisiert;
53	6.2.3.2	(55)	14		Förderverein der Sozialstation Berg am Laim + Trudering e. V./Beratung-Integration v. Älteren, pflegebedürftigen Flüchtl.	41.433 €	42.798 €	1.365 €	42.798 €			Gem. Beschluss 10.11.2016 Vorlagen-Nr. V 06134
54	6.2.3.2	(-)	19		JQO Modul Mitte Wohnprojekt Resettlement	€	€	481.887 €	481.887 €			Gemäß Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11689. Trägerauswahl nicht abgeschlossen. Siehe auch Einzel-ZND.
55	6.2.3.2	(-)	19		JQO Modul 2 Wohnprojekt heranwachsende Flüchtlinge	€	€	1.782.451 €	1.782.451 €			Gemäß Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11689. Trägerauswahl nicht abgeschlossen. Siehe auch Einzel-ZND.
								-1.782.451 €	-1.782.451 €			Bereitstellung mit Schlussabgleich 2019
								-481.887 €	-481.887 €			Bereitstellung mit Schlussabgleich 2019
						39.481 €		368.505 €	407.986 €			SAP-Korrektur mit Schlussabgleich 2019
					Summe 40315600.300 IA 603900140	1.024.470 €	1.098.356 €	424.000 €	1.448.470 €			gem. SAP
					Summe 40315600 Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer	16.874.697 €	14.793.323 €	424.000 €	17.298.697 €			gem. SAP
						16.874.697 €		424.000 €	17.298.697 €			
					* Erläuterung Spalte 10 "Finanzierungsform":	V-... = Vertrag bis ...;						
						Vu = Vertrag unbefristet; alle übrigen Förderungen per Bescheid						
						V* = Grundlage der Bezuschussung ist der Kaufvertrag; Befristung auf 5 Jahre nach Beginn;						
					** Erläuterung Spalte 3 "StB":	Die Spalte Stadtbezirk gibt primär den Sitz der Einrichtung an;						

Lfd. Nr. '19	Produkt alt	Lfd. Nr.18	StB**	SV	Projekt	produktorientierte Ansätze 2018	Anträge 2019 freie Träger	Veränderungen sonstige Erhöhungen 2019 lt. VV-Beschlüssen oder mit Deckung durch interne Umschichtungen	Neue produktorientierte Ansätze 2019	Finanzierungsform neu ab 2019	Finanzierungsform 2018	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
						Einzugsbereiche im einzelnen sind den jeweiligen Projektdateien der ZND zu entnehmen;						

Mehrfachförderung durch die Stadt München HH 2018 - Übersicht Amt für Wohnen und Migration

neue Produktleistung	Produktalt	Lfd. Nr.	SIB	SV	Projekt	Sozialreferat Amt f. Wohnen u. Migration 2019	Sozialreferat sonst. Stellen (Planung 2019)	Referat für Bildung und Sport (Planung 2019)	Kulturreferat (Planung 2019)	Referat f. Gesundheit u. Umwelt (Planung 2019)	sonstige städtische Stellen (Planung 2019)	Gesamt-förderung Stadt (Planung 2019)	Bemerkung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
40315400400	4.1.4	5a		DW	Tee-stube „komm“/Streetwork und Streetwork im Gemeinwesen	1.315.049 €				171.900 €		1.486.949 €	Streetwork im Gemeinwesen ist ein Kooperationsprojekt mit dem RGU
40315400400	4.1.4	7		CW	MZS Straffälligen Hilfe	176.000,00 €	329.796,00 €					505.796,00 €	Intensivbetreuung und Straffälligen Hilfe
40313900.	6.2.1	6	5		Refugio	881.220 €				84.449 €		965.669 €	RGU
40313900.	6.2.1	8			IMSQ	331.545 €		261.484 €				593.029 €	RBS
40313900.	6.2.1	61	5		La Silhouette	57.097 €		465.198 €				522.295 €	Stadjugendamt S-Il-KJF/J Werte 2017
40313900.	6.2.1	94	2		SchlaU Schule	1.406.305 €		1.682.410 €				3.088.715 €	RBS zusammen mit KuMi